

STANS!

BOTSCHAFT HERBST 2026

Gemeindeversammlung

Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Turmatt

Liebe Stanserinnen und Stanser

Vor einem Jahr, an der Herbst-Gemeindeversammlung 2025, wurde zum ersten Mal eine Kinderbetreuung im Quadro Turmatt organisiert. Dies, weil der Gemeinderat möglichst vielen Einwohnerinnen und Einwohnern die Teilnahme an den Versammlungen ermöglichen will. Auch an der diesjährigen Herbst-Gemeindeversammlung wird wiederum eine Kinderbetreuung angeboten.

In Stans steht einiges an. Die Herbst-Gemeindeversammlung wird über Objektkredite zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen Rotzwinkel und Kantonsstrasse Oberdorf, zur Sanierung der Mürgstrasse sowie zur Umgestaltung Pausenplatz Turmatt abstimmen. Des Weiteren werden wir einen Investitionsbeitrag für die Sanierung der Rosenburg beantragen.

Auch können Sie über das Budget 2027 befinden und den Steuerfuss 2027 für natürliche Personen festlegen. Im Anschluss an diese Herbst-Gemeindeversammlung werden Sie bei einem Apéro Zeit haben, sich mit dem Gemeinderat auszutauschen.

Wir freuen uns, wenn wir Sie zur diesjährigen Herbst-Gemeindeversammlung begrüssen dürfen.

GEMEINDERAT STANS

Die Detail-Unterlagen zu den zu behandelnden Geschäften liegen bei der Gemeindeverwaltung, Stansstaderstrasse 18, zur Einsichtnahme auf.

Titelbild: Martin Bomer

Traktanden

1. **Wahl der Stimmenzählenden**

Seite 4 **2.** **Genehmigung des Budgets 2027**

Seite 33 **3.** **Festsetzung des Steuerfusses 2027 für natürliche Personen**

Seite 34 **4.** **Objektkredite für Ersatz-, Reparatur- und Unterhaltsprojekte**

a) Objektkredit von CHF 350'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel

b) Objektkredit von CHF 280'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf

Seite 36 **5.** **Objektkredite für das integrale Infrastrukturprojekt Mürgstrasse**

a) Bruttokredit Verkehrsflächen: CHF 805'000

b) Bruttokredit Beleuchtung: CHF 400'000

c) Bruttokredit Trennsystem: CHF 600'000

d) Bruttokredit Trinkwasserleitung: CHF 580'000

e) Bruttokredit Abschlussarbeiten und Deckbelag: CHF 275'000

Seite 39 **6.** **Objektkredit von CHF 625'000 für die Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulzentrum Turmatt**

Seite 41 **7.** **Investitionsbeitrag von maximal CHF 1'500'000 an die Höfli-Stiftung zur Sanierung der Rosenburg**

Mit Apéro im Anschluss an die Versammlung.

Während der Gemeindeversammlung ist eine Kinderbetreuung organisiert.

Das zusammengefasste Budget sowie die Erläuterungen zu den Sachgeschäften werden allen Haushaltungen zugestellt.

Wir freuen uns, die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner zur Gemeindeversammlung und zum Apéro einzuladen.

GEMEINDERAT STANS

Traktandum **2**

Genehmigung des Budgets 2027

Budget 2027 mit positivem Ergebnis und hohen Investitionen

Das Budget 2027 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1,1 Millionen aus. Gegenüber dem Budget 2026 verbessert sich das Ergebnis damit um rund CHF 1,3 Millionen. Gleichzeitig bleibt die Investitionstätigkeit hoch: Insgesamt sind Nettoinvestitionen von rund CHF 19,9 Millionen vorgesehen. Der Steuerfuss soll bei 2.35 Einheiten bleiben.

Das vorliegende Budget wurde in enger Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen und der Verwaltungsleitung erstellt, im Gemeinderat beraten und zuhanden der Herbst-Gemeindeversammlung vom 25. November 2026 verabschiedet. Für 2027 rechnet die Gemeinde mit einem betrieblichen Aufwand von CHF 48,6 Mio. und einem betrieblichen Ertrag von CHF 49,2 Mio. Das Finanzergebnis fällt positiv aus und ist mit CHF 0,5 Mio. budgetiert, damit wird ein Ertragsüberschuss von CHF 1,1 Mio. erwartet.

Höhere Steuereinnahmen stärken das Ergebnis

Gegenüber dem Vorjahresbudget erhöht sich der betriebliche Aufwand um CHF 0,6 Mio. Die Personalkosten steigen gegenüber dem Budget 2026 um CHF 1,3 Mio. Diese sind mit einer Lohnanpassung von 1.2% kalkuliert. Im Bereich Bildung steigen die Personalkosten auch im Budget 2027 überproportional an. Die Gründe dafür sind insbesondere drei zusätzliche Grosslerngruppen bei der Primarschule, zwei zusätzliche Klassenzüge bei der Oberstufe, die Einführung der musikalischen Grundschule sowie zusätzliche Ressourcen bei der schulergänzenden Tagesbetreuung Quadro aufgrund der höheren Nachfrage. Darüber hinaus führt das Projekt Organisationsentwicklung zu zusätzlichen Kosten im Jahr 2027.

Der betriebliche Ertrag wird um CHF 1,8 Mio. höher budgetiert. Dazu tragen insbesondere die erwarteten Steuererträge bei, diese steigen gegenüber dem Budget 2026 um rund CHF 2,2 Mio. auf CHF 30,6 Mio. Sowohl bei den natürlichen als auch bei den juristischen Personen wird mit höheren Steuererträgen gerechnet. Dabei sind die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevision, die ab 2027 wirksam wird, bereits berücksichtigt. Die daraus entstehenden Steuerausfälle betragen rund CHF 0,9 Mio.

Hohe Investitionen in Bildung und Infrastruktur

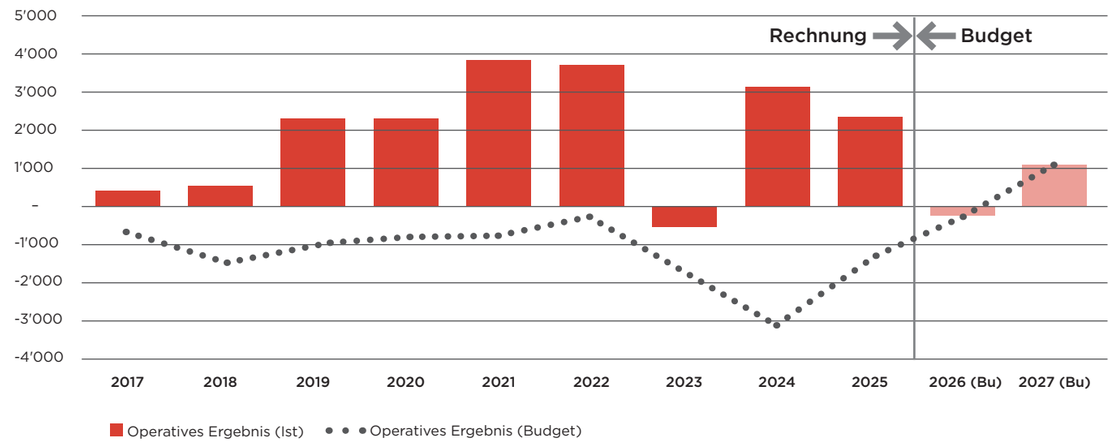
Mit CHF 19,9 Mio. Nettoinvestitionen setzt Stans auch 2027 einen starken Schwerpunkt auf die Erneuerung und Weiterentwicklung der Gemeindeinfrastruktur.

Den grössten Anteil macht die Gesamtsanierung und Aufstockung des Schulzentrums Pestalozzi aus. Dafür sind im kommenden Jahr CHF 13,5 Mio. vorgesehen. Weitere Investitionen sollen in die Pausenplatzgestaltung des Schulzentrums Turmatt fliessen. Auch bei Strassen und Werkleitungen wird weiter investiert, insbesondere soll die Mürgstrasse saniert werden. Für die Sanierung der Strasse, Beleuchtung, Wasserversorgung sowie Siedlungsentwässerung werden insgesamt rund CHF 2,7 Mio. beantragt; davon sind CHF 2,4 Mio. im Budget 2027 vorgesehen.

Gesamtübersicht Budget 2027

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Aufwand	44'731'117	47'992'900	48'594'700	601'800	1.25
Betrieblicher Ertrag	46'794'070	47'436'900	49'222'100	1'785'200	3.76
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**2'062'953**	**-556'000**	**627'400**	**1'183'400**	**212.84**
Ergebnis aus Finanzierung	314'887	336'200	457'800	121'600	36.17
Operatives Ergebnis	**2'377'840**	**-219'800**	**1'085'200**	**1'305'000**	**593.72**
Ausserordentliches Ergebnis	--	--	--	--	--
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'377'840**	**-219'800**	**1'085'200**	**1'305'000**	**593.72**
Investitionsrechnung					
Investitionsausgaben	13'055'143	16'147'500	20'670'000	4'522'500	28.01
Investitionseinnahmen	5'883'437	--	729'000	729'000	--
Nettoinvestitionen	**7'171'707**	**16'147'500**	**19'941'000**	**3'793'500**	**23.49**
Geldflussrechnung					
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit	1'933'012	5'854'800	6'198'100	343'300	5.86
Cash-Drain aus Investitionstätigkeit	7'171'707	16'147'500	19'941'000	3'793'500	23.49
Finanzierungsüberschuss(+) / -fehlbetrag(-)	**-5'238'695**	**-10'292'700**	**-13'742'900**	**-3'450'200**	**-33.52**
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	3'606'538	9'000'000	13'500'000	4'500'000	50.00
Veränderung des Fonds "Geld"	**-1'632'157**	**-1'292'700**	**-242'900**	**1'049'800**	**81.21**

Operatives Ergebnis 2017 – 2025 (in Tausend CHF)



Gestufter Erfolgsausweis

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
Betrieblicher Aufwand	**44'731'117**	**47'992'900**	**48'594'700**	**601'800**	**1.25**
30 - Personalaufwand	26'457'836	27'500'400	28'847'300	1'346'900	4.90
31 - Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'862'338	9'081'300	9'080'800	-500	-0.01
33 - Abschreibungen Verwaltungsvermögen	4'915'945	4'972'200	5'189'200	217'000	4.36
35 - Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	457'646	1'037'300	213'200	-824'100	-79.45
36 - Transferaufwand	4'972'751	5'341'700	5'204'200	-137'500	-2.57
37 - Durchlaufende Beiträge	64'602	60'000	60'000	0	0.00
Betrieblicher Ertrag	**46'794'070**	**47'436'900**	**49'222'100**	**1'785'200**	**3.76**
40 - Fiskalertrag	28'883'932	28'410'000	30'620'000	2'210'000	7.78
41 - Regalien und Konzessionen	13'000	13'500	13'000	-500	-3.70
42 - Entgelte	10'753'442	11'772'400	11'267'900	-504'500	-4.29
43 - Verschiedene Erträge	256'411	52'600	54'700	2'100	3.99
45 - Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	235'520	81'200	274'500	193'300	238.05
46 - Transferertrag	6'587'163	7'047'200	6'932'000	-115'200	-1.63
47 - Durchlaufende Beiträge	64'602	60'000	60'000	0	0.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**2'062'953**	**-556'000**	**627'400**	**1'183'400**	**212.84**
34 - Finanzaufwand	819'010	740'400	824'500	84'100	11.36
44 - Finanzertrag	1'133'897	1'076'600	1'282'300	205'700	19.11
Ergebnis aus Finanzierung	**314'887**	**336'200**	**457'800**	**121'600**	**36.17**
Operatives Ergebnis	**2'377'840**	**-219'800**	**1'085'200**	**1'305'000**	**593.72**
38 - Ausserordentlicher Aufwand	--	--	--	--	--
48 - Ausserordentlicher Ertrag	--	--	--	--	--
Ausserordentliches Ergebnis	**--**	**--**	**--**	**--**	**--**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'377'840**	**-219'800**	**1'085'200**	**1'305'000**	**593.72**

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung (Übersicht)

Übersicht Aufgabenbereiche

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	**-3'617'174**	**-4'027'900**	**-4'151'300**	**-123'400**	**-3.06**
Aufwand	5'733'327	6'228'300	6'419'600	191'300	3.07
Ertrag	2'116'153	2'200'400	2'268'300	67'900	3.09
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**23'845**	**-51'200**	**-69'300**	**-18'100**	**-35.35**
Aufwand	1'636'794	1'763'800	1'511'000	-252'800	-14.33
Ertrag	1'660'639	1'712'600	1'441'700	-270'900	-15.82
2 - BILDUNG	**-17'403'147**	**-18'020'600**	**-18'569'100**	**-548'500**	**-3.04**
Aufwand	21'917'580	22'610'400	23'674'100	1'063'700	4.70
Ertrag	4'514'433	4'589'800	5'105'000	515'200	11.22
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**-1'782'551**	**-2'185'700**	**-1'832'900**	**352'800**	**16.14**
Aufwand	2'193'064	2'649'600	2'278'800	-370'800	-13.99
Ertrag	410'514	463'900	445'900	-18'000	-3.88
4 - GESUNDHEIT	**-387'305**	**-378'200**	**-395'900**	**-17'700**	**-4.68**
Aufwand	394'653	385'600	403'300	17'700	4.59
Ertrag	7'348	7'400	7'400	0	0.00
5 - SOZIALE SICHERHEIT	**-1'116'616**	**-1'371'700**	**-1'630'900**	**-259'200**	**-18.90**
Aufwand	7'934'997	8'181'200	8'349'300	168'100	2.05
Ertrag	6'818'381	6'809'500	6'718'400	-91'100	-1.34
6 - VERKEHR	**-1'303'212**	**-1'453'000**	**-1'501'800**	**-48'800**	**-3.36**
Aufwand	2'554'972	2'376'300	2'559'200	182'900	7.70
Ertrag	1'251'760	923'300	1'057'400	134'100	14.52
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**-578'019**	**-704'400**	**-870'600**	**-166'200**	**-23.59**
Aufwand	3'978'380	5'287'200	4'984'100	-303'100	-5.73
Ertrag	3'400'361	4'582'800	4'113'500	-469'300	-10.24
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	**-36'320**	**-37'000**	**-37'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	100'922	97'000	97'000	0	0.00
Ertrag	64'602	60'000	60'000	0	0.00
9 - FINANZEN UND STEUERN	**28'578'339**	**28'009'900**	**30'144'000**	**2'134'100**	**7.62**
Aufwand	2'069'484	2'196'600	2'185'200	-11'400	-0.52
Ertrag	30'647'823	30'206'500	32'329'200	2'122'700	7.03
Gewinn (+) / Verlust (-)	**2'377'840**	**-219'800**	**1'085'200**	**1'305'000**	**593.72**

Erfolgsrechnung – Funktionale Gliederung pro Bereich

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	**-3'617'174**	**-4'027'900**	**-4'151'300**	**-123'400**	**-3.06**
Aufwand	5'733'327	6'228'300	6'419'600	191'300	3.07
Ertrag	2'116'153	2'200'400	2'268'300	67'900	3.09
01 - Legislative und Exekutive	**-703'321**	**-759'300**	**-729'800**	**29'500**	**3.89**
0110 - Legislative	**-107'506**	**-156'000**	**-136'600**	**19'400**	**12.44**
Aufwand	107'506	156'000	136'600	-19'400	-12.44
0120 - Exekutive	**-595'815**	**-603'300**	**-593'200**	**10'100**	**1.67**
Aufwand	615'815	623'300	613'200	-10'100	-1.62
Ertrag	20'000	20'000	20'000	0	0.00
02 - Allgemeine Dienste	**-2'913'852**	**-3'268'600**	**-3'421'500**	**-152'900**	**-4.68**
0210 - Finanz- und Steuerverwaltung	**-351'348**	**-443'000**	**-444'600**	**-1'600**	**-0.36**
Aufwand	1'051'638	1'167'900	1'161'600	-6'300	-0.54
Ertrag	700'290	724'900	717'000	-7'900	-1.09
0220 - Übrige allgemeine Dienste	**-2'400'530**	**-2'590'300**	**-2'901'600**	**-311'300**	**-12.02**
Aufwand	2'873'976	3'019'000	3'340'800	321'800	10.66
Ertrag	473'446	428'700	439'200	10'500	2.45
0221 - Informatiknetz Verwaltung	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	660'085	744'700	742'200	-2'500	-0.34
0290 - Verwaltungsliegenschaften	**-161'974**	**-235'300**	**-75'300**	**160'000**	**68.00**
Aufwand	424'305	517'400	425'200	-92'200	-17.82
Ertrag	262'332	282'100	349'900	67'800	24.03

Ausführungen zu Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Allgemeine Verwaltung sinkt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 123'400 beziehungsweise 3,1%. Während die Organisationsentwicklung zu höheren Personalkosten führt, ergeben sich insbesondere bei den Verwaltungsliegenschaften Entlastungen.

Legislative: Geringere Kosten für Wahlen und Abstimmungen
Im Jahr 2027 finden keine kommunalen oder kantonalen Gesamterneuerungswahlen statt. Aufgrund der National- und Ständeratswahlen vom 24. Oktober 2027 entfallen zudem die eidgenössischen Abstimmungstermine im September und November. Dadurch fallen die Kosten für das Abstimmungsbüro und den Versand des Abstimmungsmaterials tiefer aus als im Budget 2026, in dem die Landrats- und Regierungsratswahlen berücksichtigt waren. Die neu festgelegten Beiträge an die politischen Parteien führen hingegen zu Mehrkosten von rund CHF 2'000.

Exekutive: Jungbürgerfeier wieder im Budget enthalten
Im Jahr 2027 sind weniger Anlässe vorgesehen als im Vorjahr. Hingegen findet die alle zwei Jahre durchgeführte Jungbürgerfeier wieder statt. Insgesamt fällt der budgetierte Aufwand für die Exekutive um CHF 10'100 tiefer aus als im Vorjahr.

Allgemeine Dienste: Organisationsentwicklung führt zu höheren Personalkosten
Der Nettoaufwand für die Allgemeinen Dienste steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 152'900. Der Anstieg ist hauptsächlich auf die Organisationsentwicklung der Gemeindeverwaltung zurückzuführen. Diese erfordert zusätzliche Personalressourcen in der Abteilung Bau und Infrastruktur sowie im Bereich Kanzlei/Zentrale Dienste. In den budgetierten Aufwendungen sind einmalige Umsetzungskosten von CHF 70'000 enthalten, die in den Folgejahren wegfallen. Demgegenüber fallen die Aufwendungen für externe Dienstleistungen und Honorare tiefer aus als im Vorjahr.

Verwaltungsliegenschaften: Tieferer Nettoaufwand
Der budgetierte Nettoaufwand für die Verwaltungsliegenschaften fällt gegenüber dem Vorjahr um CHF 160'000 tiefer aus. Insbesondere sind weniger Mittel für Planungen und Projektierungen sowie für den Unterhalt des Gemeindehauses und der Einstellhalle Tellenmatt vorgesehen. Zudem fallen die Abschreibungen tiefer aus. Im Spritzenhaus muss hingegen der defekte Treppenlift für Personen mit eingeschränkter Mobilität ersetzt werden. Die höheren Erträge resultieren hauptsächlich aus einer buchhalterischen Umgliederung des Mietertrags der Stützpunktfeuerwehr vom Finanzvermögen zu den Verwaltungsliegenschaften.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**23'845**	**-51'200**	**-69'300**	**-18'100**	**-35.35**
Aufwand	1'636'794	1'763'800	1'511'000	-252'800	-14.33
Ertrag	1'660'639	1'712'600	1'441'700	-270'900	-15.82
11 - Öffentliche Sicherheit	**-9'729**	**-12'000**	**-12'000**	**0**	**0.00**
1120 - Verkehrssicherheit	**-9'729**	**-12'000**	**-12'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	9'729	12'000	12'000	0	0.00
14 - Allgemeines Rechtswesen	**8'569**	**-700**	**4'900**	**5'600**	**800.00**
1410 - Markt	**8'569**	**-700**	**4'900**	**5'600**	**800.00**
Aufwand	9'632	17'900	12'300	-5'600	-31.28
Ertrag	18'201	17'200	17'200	0	0.00
15 - Feuerwehr	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
1500 - Feuerwehr	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	545'252	510'700	593'000	82'300	16.12
Ertrag	545'252	510'700	593'000	82'300	16.12
1510 - Stützpunktfeuerwehr	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	917'642	1'046'600	665'300	-381'300	-36.43
Ertrag	917'642	1'046'600	665'300	-381'300	-36.43
16 - Verteidigung	**25'005**	**-38'500**	**-62'200**	**-23'700**	**-61.56**
1610 - Militärische Verteidigung	**39'883**	**700**	**16'400**	**15'700**	**2'242.86**
Aufwand	95'292	101'300	113'600	12'300	12.14
Ertrag	135'174	102'000	130'000	28'000	27.45
1620 - Zivilschutz	**1'283**	**-20'300**	**-52'900**	**-32'600**	**-160.59**
Aufwand	43'087	56'400	89'100	32'700	57.98
Ertrag	44'370	36'100	36'200	100	0.28
1621 - Gemeindeführungsstab	**-16'161**	**-18'900**	**-25'700**	**-6'800**	**-35.98**
Aufwand	16'161	18'900	25'700	6'800	35.98

Ausführungen zu Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Höherer Aufwand bei der Ortsfeuerwehr
Der Aufwand der Feuerwehr steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 82'300. Hauptgrund ist die Schaffung einer Stelle für die Erstellung und laufende Aktualisierung der Einsatzplanungen. Für die Gemeinde Stans sind über 300 Einsatzpläne zu erstellen und laufend zu pflegen und zu aktualisieren. Die Einsatzplanung konnte im bisherigen Milizsystem aufgrund des erheblichen Umfangs nur teilweise wahrgenommen werden. Die Einsatzunterlagen sollen künftig vollständig erstellt und laufend aktuell gehalten werden. Dafür ist eine personelle Verstärkung vorgesehen.
Die Gemeinde Stans betreibt die Stützpunktfeuerwehr im Auftrag der Nidwaldner Sachversicherung (NSV). Die durch die Stützpunktfeuerwehr erbrachten Leistungen werden von der NSV sowie durch Kantons- und Bundesleistungen entschädigt.

Verteidigung: Höhere Belegung der Truppenunterkunft
Bei der militärischen Truppenunterkunft im Eichli ist im Jahr 2027 die Ersatzbeschaffung von Küchengeräten vorgesehen. Dadurch erhöht sich der Aufwand gegenüber dem Budget 2026. Gleichzeitig wird die Truppenunterkunft häufiger genutzt. Entsprechend werden höhere Belegungserträge erwartet. Insgesamt steigen die Erträge stärker als der Aufwand, wodurch sich das Nettoergebnis gegenüber dem Budget 2026 verbessert.

Zivilschutz: Ersatz der Lüftungsanlage
Bei der Zivilschutzanlage ist der bereits überfällige Ersatz der Lüftungsanlage budgetiert. Aus diesem Grund steigt der Aufwand deutlich.

Gemeindeführungsstab: Aktualisierung der Notfallplanungen
Gegenüber dem Vorjahresbudget steigen die Aufwendungen des Gemeindeführungsstabs um CHF 6'800. Die Mehrkosten sind auf die geplante Nachführung der Notfallplanungen für Wildbäche und Lawinen zurückzuführen.

2 Bildung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
2 - BILDUNG	**-17'403'147**	**-18'020'600**	**-18'569'100**	**-548'500**	**-3.04**
Aufwand	21'917'580	22'610'400	23'674'100	1'063'700	4.70
Ertrag	4'514'433	4'589'800	5'105'000	515'200	11.22
21 - Obligatorische Schule	**-17'403'147**	**-18'020'600**	**-18'569'100**	**-548'500**	**-3.04**
2110 - Kindergarten	**-1'712'750**	**-1'765'800**	**-1'764'300**	**1'500**	**0.08**
Aufwand	1'819'205	1'869'600	1'871'400	1'800	0.10
Ertrag	106'455	103'800	107'100	3'300	3.18
2120 - Primarstufe	**-6'521'999**	**-6'994'800**	**-7'241'500**	**-246'700**	**-3.53**
Aufwand	6'982'880	7'420'000	7'963'800	543'800	7.33
Ertrag	460'882	425'200	722'300	297'100	69.87
2130 - Oberstufe	**-3'016'465**	**-3'252'700**	**-3'401'100**	**-148'400**	**-4.56**
Aufwand	4'331'335	4'655'700	4'964'800	309'100	6.64
Ertrag	1'314'870	1'403'000	1'563'700	160'700	11.45
2131 - Werkschule	**-141'446**	**--**	**--**	**--**	**--**
Aufwand	206'979	--	--	--	--
Ertrag	65'533	--	--	--	--
2140 - Musikschulen	**-757'568**	**-753'700**	**-798'500**	**-44'800**	**-5.94**
Aufwand	1'761'702	1'754'500	1'871'000	116'500	6.64
Ertrag	1'004'133	1'000'800	1'072'500	71'700	7.16
2170 - Schulliegenschaften	**-4'011'808**	**-3'973'900**	**-4'014'500**	**-40'600**	**-1.02**
Aufwand	4'283'549	4'201'000	4'261'600	60'600	1.44
Ertrag	271'741	227'100	247'100	20'000	8.81
2180 - Tagesbetreuung Quadro	**-244'813**	**-183'400**	**-280'300**	**-96'900**	**-52.84**
Aufwand	450'104	440'400	507'300	66'900	15.19
Ertrag	205'292	257'000	227'000	-30'000	-11.67
2190 - Schulleitung und Schulverwaltung	**-665'346**	**-726'000**	**-691'300**	**34'700**	**4.78**
Aufwand	666'446	726'200	691'500	-34'700	-4.78
Ertrag	1'100	200	200	0	0.00
2191 - Didaktisches Zentrum	**-89'020**	**-85'300**	**-87'600**	**-2'300**	**-2.70**
Aufwand	282'807	272'000	274'100	2'100	0.77

Ausführungen zu Bildung

Personalkosten
Die höheren Kinderzahlen führen zu höheren Personalkosten. In der 3./4. Klasse wird eine Klasse als Grosslerngruppe (21–23 Kinder) geführt. In der 5./6. Klasse mussten sogar fünf Grosslerngruppen gebildet werden. Die 1. ORS wird seit Sommer 2026 fünffach (statt wie bisher vierfach) geführt. Die engen Raumverhältnisse im Provisorium waren mit ein Grund für diesen Entscheid.

Die Zunahme der Integrativen Sonderschulung führt zu höheren Personalkosten im Bereich der sonderpädagogischen Förderung. Parallel dazu generiert die erhöhte Anzahl Lernender mit Sonderschulbedarf entsprechend höhere Sonderschulbeiträge des Kantons.

Auf das Schuljahr 2026/27 wurde die Vollintegration der Musikalischen Grundschule vollzogen. Das Angebot war bisher auf Stufe Kindergarten freiwillig und kostenpflichtig. Neu wird das Fach im Sinne der Chancengerechtigkeit im 2. Kindergartenjahr für alle Lernenden unterrichtet, die Beiträge der Erziehungsberechtigten entfallen.

Die Tagesbetreuung Quadro wird an zwei Standorten angeboten. Die Nachfrage und die Anmeldungen sind am Steigen.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**-1'782'551**	**-2'185'700**	**-1'832'900**	**352'800**	**16.14**
Aufwand	2'193'064	2'649'600	2'278'800	-370'800	-13.99
Ertrag	410'514	463'900	445'900	-18'000	-3.88
31 - Kulturerbe	**-18'517**	**-58'700**	**-39'700**	**19'000**	**32.37**
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	**-18'517**	**-58'700**	**-39'700**	**19'000**	**32.37**
Aufwand	18'517	58'700	39'700	-19'000	-32.37
32 - Übrige Kultur	**-540'600**	**-564'600**	**-564'400**	**200**	**0.04**
3210 - Bibliotheken	**-262'340**	**-255'200**	**-249'900**	**5'300**	**2.08**
Aufwand	286'454	276'800	285'400	8'600	3.11
Ertrag	24'113	21'600	35'500	13'900	64.35
3290 - Übrige Kultur	**-175'823**	**-202'000**	**-202'100**	**-100**	**-0.05**
Aufwand	175'823	202'000	202'100	100	0.05
3291 - 1. August-Feier	**-3'863**	**-4'900**	**-4'900**	**0**	**0.00**
Aufwand	3'863	4'900	4'900	0	0.00
3292 - Winkelried-Feier	**-36'548**	**-39'500**	**-40'500**	**-1'000**	**-2.53**
Aufwand	36'548	39'500	40'500	1'000	2.53
3293 - Kultur auf dem Dorfplatz Stanser Sommer!	**-22'615**	**-13'000**	**-17'000**	**-4'000**	**-30.77**
Aufwand	53'130	43'000	47'000	4'000	9.30
Ertrag	30'516	30'000	30'000	0	0.00
3294 - Platz da!	**-39'410**	**-50'000**	**-50'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	66'910	60'000	60'000	0	0.00
Ertrag	27'500	10'000	10'000	0	0.00
33 - Medien	**-131'323**	**-126'800**	**-126'900**	**-100**	**-0.08**
3320 - Massenmedien	**-131'323**	**-126'800**	**-126'900**	**-100**	**-0.08**
Aufwand	131'383	126'800	126'900	100	0.08
Ertrag	60	--	--	--	--

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
34 - Sport und Freizeit	**-1'092'111**	**-1'435'600**	**-1'101'900**	**333'700**	**23.24**
3420 - Freizeit	**-121'810**	**-240'500**	**-209'200**	**31'300**	**13.01**
Aufwand	121'810	240'500	209'200	-31'300	-13.01
3421 - Sportanlage Eichli	**-970'301**	**-1'195'100**	**-892'700**	**302'400**	**25.30**
Aufwand	1'298'625	1'597'400	1'263'100	-334'300	-20.93
Ertrag	328'325	402'300	370'400	-31'900	-7.93

Ausführungen zu Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Platz da!
Auch das Durchführungsjahr 2026 der Veranstaltung «Platz da!» hat wieder eindrücklich aufgezeigt, dass diese enorm geschätzt wird und zu einem lebendigen Dorfkern beiträgt. So sind sowohl die Zahl der Veranstaltungen wie auch die Besucherzahlen weiter gestiegen. Platz da! soll daher auch im Jahr 2027 wieder durchgeführt werden.

Unterhalt Sportanlage Eichli
Im laufenden Jahr konnten zahlreiche, bereits seit Längerem notwendige Instandsetzungsarbeiten ausgeführt werden. Zudem zeigt sich, dass der Eichlipark auch im zweiten Jahr ohne zusätzliche personelle Ressourcen im Unterhalt gepflegt werden kann. Aufgrund dieser beiden Faktoren fällt das Budget für den Unterhalt der Aussenanlagen tiefer aus als im Vorjahr.

4 Gesundheit

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
4 - GESUNDHEIT	**-387'305**	**-378'200**	**-395'900**	**-17'700**	**-4.68**
Aufwand	394'653	385'600	403'300	17'700	4.59
Ertrag	7'348	7'400	7'400	0	0.00
42 - Ambulante Hauswirtschaft	**-340'700**	**-335'500**	**-345'500**	**-10'000**	**-2.98**
4210 - Ambulante Hauswirtschaft	**-340'700**	**-335'500**	**-345'500**	**-10'000**	**-2.98**
Aufwand	340'700	335'500	345'500	10'000	2.98
43 - Gesundheitsprävention	**-42'605**	**-38'200**	**-45'900**	**-7'700**	**-20.16**
4330 - Schulgesundheitsdienst	**-42'605**	**-38'200**	**-45'900**	**-7'700**	**-20.16**
Aufwand	42'605	38'200	45'900	7'700	20.16
49 - Übriges Gesundheitswesen	**-4'000**	**-4'500**	**-4'500**	**0**	**0.00**
4900 - Übriges Gesundheitswesen	**-4'000**	**-4'500**	**-4'500**	**0**	**0.00**
Aufwand	11'348	11'900	11'900	0	0.00
Ertrag	7'348	7'400	7'400	0	0.00

Ausführungen zu Gesundheit

Höhere Beiträge an Spitex Nidwalden
Die Aufwendungen für die Spitex steigen gegenüber dem Vorjahresbudget um insgesamt rund CHF 10'000. Bei der Mütter- und Väterberatung führen zusätzliche Stellenprozente zu höheren Grund- und Entwicklungskosten. Da diese nach Einwohnerzahl auf die Gemeinden verteilt werden und die Bevölkerung von Stans überdurchschnittlich wächst, erhöht sich der Kostenanteil der Gemeinde entsprechend. Auch die Einsatzstunden für hauswirtschaftliche Leistungen steigen leicht an.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
Aufwand	7'934'997	8'181'200	8'349'300	168'100	2.05
Ertrag	6'818'381	6'809'500	6'718'400	-91'100	-1.34
52 - Invalidenheime	**-38'700**	**-38'700**	**-38'600**	**100**	**0.26**
5230 - Tagesstätte der Stiftung Weidli	**-38'700**	**-38'700**	**-38'600**	**100**	**0.26**
Aufwand	38'700	38'700	38'600	-100	-0.26
53 - Alter und Hinterlassene	**-3'880**	**-5'800**	**-7'800**	**-2'000**	**-34.48**
5340 - Wohnhaus Mettenweg	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	6'364'234	6'406'600	6'416'000	9'400	0.15
Ertrag	6'364'234	6'406'600	6'416'000	9'400	0.15
5350 - Leistungen an Alter	**-3'880**	**-5'800**	**-7'800**	**-2'000**	**-34.48**
Aufwand	3'880	5'800	7'800	2'000	34.48
54 - Familie und Jugend	**-507'599**	**-643'800**	**-625'200**	**18'600**	**2.89**
5430 - Alimentenbevorschussung und -inkasso	**-118'269**	**-157'000**	**-82'000**	**75'000**	**47.77**
Aufwand	181'328	202'000	182'000	-20'000	-9.90
Ertrag	63'058	45'000	100'000	55'000	122.22
5440 - Jugendschutz	**-1'788**	**-2'500**	**-2'500**	**0**	**0.00**
Aufwand	1'788	2'500	2'500	0	0.00
5441 - Soziokultur	**-168'803**	**-192'700**	**-234'600**	**-41'900**	**-21.74**
Aufwand	193'935	221'700	260'000	38'300	17.28
Ertrag	25'133	29'000	25'400	-3'600	-12.41
5442 - NW Jugendkulturhaus Betrieb	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	79'455	78'900	77'000	-1'900	-2.41
Ertrag	79'455	78'900	77'000	-1'900	-2.41
5451 - Kinderkrippen und Kinderhorte	**-218'739**	**-291'600**	**-306'100**	**-14'500**	**-4.97**
Aufwand	218'739	291'600	306'100	14'500	4.97
55 - Arbeitslosigkeit	**--**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.00**
5590 - Arbeitslosigkeit	**--**	**-10'000**	**-10'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	--	10'000	10'000	0	0.00
57 - Sozialhilfe und Asylwesen	**-555'096**	**-659'900**	**-935'800**	**-275'900**	**-41.81**
5720 - Wirtschaftliche Hilfe	**-555'096**	**-659'900**	**-935'800**	**-275'900**	**-41.81**
Aufwand	841'596	909'900	1'035'800	125'900	13.84
Ertrag	286'501	250'000	100'000	-150'000	-60.00
59 - Übrige Soziale Wohlfahrt	**-11'342**	**-13'500**	**-13'500**	**0**	**0.00**
5920 - Hilfsaktionen im Inland	**-11'342**	**-13'500**	**-13'500**	**0**	**0.00**
Aufwand	11'342	13'500	13'500	0	0.00

Ausführungen zu Soziale Sicherheit

Der Nettoaufwand im Aufgabenbereich Soziale Sicherheit steigt gegenüber dem Budget 2026 um CHF 259'200. Dies ist hauptsächlich auf deutlich höhere Kosten bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe zurückzuführen.

Wohnhaus Mettenweg
Das Budget 2027 des Wohnhauses Mettenweg rechnet mit einem Betriebsertrag von rund CHF 6,35 Mio. Budgetiert ist ein Aufwandüberschuss von CHF 76'400, was rund 1,2 Prozent des Betriebsertrags entspricht. Gründe dafür sind höhere Personalkosten, tiefere Amortisationsbeiträge des Kantons sowie der zunehmende Unterhaltsbedarf der Infrastruktur nach den ersten Betriebsjahren des Neubaus.

Die Hotellerietaxe wird 2027 um CHF 2 pro Tag erhöht. Damit beträgt die Aufenthaltstaxe für ein Einzelzimmer neu CHF 184 pro Tag. Das Wohnhaus Mettenweg bewegt sich damit weiterhin im Preisrahmen der anderen Nidwaldner Pflegeinstitutionen. Die Kosten für einen Aufenthalt im Wohnhaus Mettenweg können nach wie vor über Ergänzungsleistungen finanziert werden.

Alimentenbevorschussung und -inkasso: Höhere Rückerstattungen
Bei der Alimentenbevorschussung und dem -inkasso wird gegenüber dem Vorjahresbudget mit einem tieferen Nettoaufwand gerechnet. Die Rückerstattungen von bevorschussten Unterhaltsbeiträgen entwickeln sich wieder positiv, während die Ausgaben für Alimentenbevorschussungen tendenziell rückläufig sind.

Soziokultur: Fachleitung unterstützt Weiterentwicklung
Die Neuausrichtung der Jugendarbeit zur Soziokultur ist abgeschlossen. Zur fachlichen Unterstützung und Führung der Mitarbeitenden wird die Büro West AG beigezogen. Die daraus resultierenden Kosten erklären einen Teil des Mehraufwands gegenüber dem Vorjahr. Gleichzeitig wird auf den Einsatz von Zivildienstleistenden verzichtet. Die personelle Unterstützung während der Trefföffnungszeiten erfolgt künftig bedarfsgerecht über einen Springerpool. Die Aufwendungen für die Interessengemeinschaft Jugendkulturhaus Nidwalden steigen gegenüber den Vorjahren. Ursache dafür sind höhere Unterhaltskosten des Jugendkulturhauses, welche von der Gemeinde Stans an die beteiligten Gemeinden weiterverrechnet werden.

Familienergänzende Kinderbetreuung: Moderate Kostensteigerung erwartet
Die Leistungsvereinbarung mit der Spielgruppe Zaubärgartä wird weitergeführt. Aufgrund der Erhöhung der Beiträge an die Doppelleitungen ab dem Spielgruppenjahr 2027/2028 entstehen in der zweiten Jahreshälfte 2027 Mehrkosten von rund CHF 3'500. Zudem wird im Hinblick auf die geplante Revision des Kinderbetreuungsgesetzes bei den Gemeindebeiträgen an die familienergänzende Kinderbetreuung mit einem Kostenanstieg gerechnet. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens ist derzeit jedoch noch offen.

Wirtschaftliche Sozialhilfe: Mehrkosten durch veränderte Finanzierung von Personen mit Schutzstatus S
Bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe wird gegenüber dem Vorjahresbudget mit einem deutlich höheren Nettoaufwand gerechnet. Ein wesentlicher Grund dafür ist die veränderte Finanzierung von Personen mit Schutzstatus S. Fünf Jahre nach Beginn des Ukraine-Kriegs geht die Finanzierung vom Bund auf die Kantone beziehungsweise Gemeinden über. Gemäss aktuellem Stand der laufenden Gesetzesrevision soll die Zuständigkeit weiterhin beim Kanton verbleiben. Die Kosten werden jedoch über den bestehenden Flüchtlingspool solidarisch auf die Gemeinden verteilt. Für die Gemeinde Stans wird daraus im Jahr 2027 mit Mehrkosten von rund CHF 100'000 gerechnet, in den Folgejahren voraussichtlich mit rund CHF 170'000 jährlich.
Die direkten Ausgaben für die wirtschaftliche Sozialhilfe dürften sich auf dem Niveau des Vorjahres bewegen. Aufgrund der aktuellen Entwicklungen wird jedoch mit tieferen Rückerstattungen gerechnet, was den Nettoaufwand zusätzlich erhöht.

6 Verkehr

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
6 - VERKEHR	**-1'303'212**	**-1'453'000**	**-1'501'800**	**-48'800**	**-3.36**
Aufwand	2'554'972	2'376'300	2'559'200	182'900	7.70
Ertrag	1'251'760	923'300	1'057'400	134'100	14.52
61 - Strassenverkehr	**-1'136'913**	**-1'272'800**	**-1'308'800**	**-36'000**	**-2.83**
6150 - Gemeindestrassen	**-1'928'846**	**-1'813'600**	**-1'915'200**	**-101'600**	**-5.60**
Aufwand	2'115'230	1'963'600	2'097'700	134'100	6.83
Ertrag	186'384	150'000	182'500	32'500	21.67
6191 - Parkplätze	**791'933**	**540'800**	**606'400**	**65'600**	**12.13**
Aufwand	229'718	192'500	224'500	32'000	16.62
Ertrag	1'021'651	733'300	830'900	97'600	13.31
62 - Öffentlicher Verkehr	**-166'299**	**-180'200**	**-193'000**	**-12'800**	**-7.10**
6230 - Agglomerationsverkehr	**-115'296**	**-129'000**	**-142'000**	**-13'000**	**-10.08**
Aufwand	115'296	129'000	142'000	13'000	10.08
6290 - Übriger öffentlicher Verkehr	**-51'003**	**-51'200**	**-51'000**	**200**	**0.39**
Aufwand	94'728	91'200	95'000	3'800	4.17
Ertrag	43'725	40'000	44'000	4'000	10.00

Ausführungen zu Verkehr

Strassenunterhalt
Für das Jahr 2027 ist die grosse Unterhaltstour der Schachtreinigungen vorgesehen, welche alle drei Jahre vorzunehmen ist und höhere Kosten verursacht als die üblichen Unterhaltsarbeiten an Schächten und Leitungen. Ausserdem steigt das Budget Unterhalt Strassenbeleuchtung aufgrund der Modernisierung der Strassenbeleuchtung im Abschnitt Karliplatz-Stanserhof, und auch die Kosten für die Nachführung des Strassenbeleuchtungskatasters steigen 2027 an aufgrund der hohen Projekttätigkeit im Jahr 2026. Ansonsten bleiben die Kosten mit 2026 vergleichbar, respektive fallen tendenziell tiefer aus.

Parkierung und Veloverleih
Die Erfahrung aus dem Jahr 2026 hat gezeigt, dass für die Grünpflege des neuen Parkplatzes Weidli im Jahr 2027 ein Mehraufwand zu budgetieren ist. Ausserdem wird ab 2027 neu auch die Parkierung in den Tempo-20-Zonen kontrolliert (wo kein Parkfeld markiert ist, darf nicht parkiert werden). Zu beachten ist nach wie vor, dass die Einnahmen seit der Einführung des revidierten Parkierungsreglements angestiegen sind.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**-578'019**	**-704'400**	**-870'600**	**-166'200**	**-23.59**
Aufwand	3'978'380	5'287'200	4'984'100	-303'100	-5.73
Ertrag	3'400'361	4'582'800	4'113'500	-469'300	-10.24
71 - Wasserversorgung	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
7100 - Wasserversorgung	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	1'246'456	2'034'400	1'747'200	-287'200	-14.12
Ertrag	1'246'456	2'034'400	1'747'200	-287'200	-14.12
72 - Abwasserbeseitigung	**-91'382**	**-131'700**	**-125'700**	**6'000**	**4.56**
7200 - Abwasserbeseitigung	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	1'594'996	1'993'500	1'802'600	-190'900	-9.58
Ertrag	1'594'996	1'993'500	1'802'600	-190'900	-9.58
7202 - Öffentliche WC's	**-91'382**	**-131'700**	**-125'700**	**6'000**	**4.56**
Aufwand	93'382	133'700	125'700	-8'000	-5.98
Ertrag	2'000	2'000	--	-2'000	--
73 - Abfallwirtschaft	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
7300 - Abfallwirtschaft	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	444'451	430'600	440'200	9'600	2.23
Ertrag	444'451	430'600	440'200	9'600	2.23
74 - Verbauungen	**-86'521**	**-98'900**	**-187'500**	**-88'600**	**-89.59**
7410 - Gewässerverbauungen	**-86'521**	**-98'900**	**-187'500**	**-88'600**	**-89.59**
Aufwand	86'521	98'900	187'500	88'600	89.59
75 - Arten- und Landschaftsschutz	**-11'075**	**-11'000**	**-11'000**	**0**	**0.00**
7500 - Arten- und Landschaftsschutz	**-11'075**	**-11'000**	**-11'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	11'075	11'000	11'000	0	0.00
77 - Übriger Umweltschutz	**-223'124**	**-258'900**	**-286'000**	**-27'100**	**-10.47**
7710 - Friedhof und Bestattung	**-184'015**	**-190'400**	**-235'900**	**-45'500**	**-23.90**
Aufwand	286'473	312'700	359'400	46'700	14.93
Ertrag	102'458	122'300	123'500	1'200	0.98
7790 - Übriger Umweltschutz	**-39'109**	**-68'500**	**-50'100**	**18'400**	**26.86**
Aufwand	49'109	68'500	50'100	-18'400	-26.86
Ertrag	10'000	--	--	--	--
79 - Raumordnung	**-165'917**	**-203'900**	**-260'400**	**-56'500**	**-27.71**
7900 - Raumordnung	**-165'917**	**-203'900**	**-260'400**	**-56'500**	**-27.71**
Aufwand	165'917	203'900	260'400	56'500	27.71

Ausführungen zu Umweltschutz und Raumordnung

Wasserversorgung
Im Jahr 2027 wird ein etwas höherer Betrag für den baulichen Unterhalt des Wasserleitungsnetzes benötigt. Neben dem ordentlichen Unterhalt von Hydranten und Schiebern sowie der Reparatur von Schäden müssen auch einige Versorgungs- und Anschlussleitungen im Gebiet Riedenstrasse infolge von Bautätigkeiten ersetzt werden. Weiter ist im kommenden Jahr die Überarbeitung des generellen Wasserversorgungsplans geplant. Diese Planung dient als Grundlage für die Priorisierung der Investitionen in die Wasserversorgungsinfrastruktur der kommenden mindestens zehn Jahre.

Abwasserbeseitigung
Im Bereich Unterhalt sinken die Kosten gegenüber 2026 nach dem Pumpenersatz PW Pilatus erwartungsgemäss wieder auf den Umfang der Vorjahre. Aufgrund der vorgenommenen und laufenden integralen Strassensanierungsprojekte (u.a. obere Knirigasse, Büntistrasse) ist mit einem Anstieg der Kosten für Katasternachführungen zu rechnen.

Gewässerverbauungen
Der Bereich Hochwasserschutz beschränkt sich im Jahr 2027 erneut auf Unterhaltsarbeiten. Der Hauptanteil der Kosten ergibt sich aus den planmässigen Abschreibungen der bestehenden Anlagen.

Friedhof und Bestattung: Anschaffungen und Unterhaltsarbeiten
Im Bestattungswesen sind verschiedene Ersatzanschaffungen sowie Unterhaltsarbeiten, insbesondere die Sanierung einer Mauer und Fassadenreparaturen an der Aufbahrungshalle, vorgesehen. Die Planung des Sternenkinder- und Kindergrabfelds wird mit budgetierten Kosten von CHF 7'000 weitergeführt.

Umweltschutz
Beim übrigen Umweltschutz / Energiestadt fallen die Kosten im Jahr 2027 geringer aus als im Vorjahr.

Raumordnung
Im Bereich Raum- und Verkehrsplanung nehmen die Planungskosten zu. Einerseits soll mit Abklärungen möglicher flankierender Massnahmen zur Netzergänzung Stans West gestartet werden, und im Bereich Raumentwicklung ist die Nachführung des Siedlungsleitbildes abzuschliessen. Anschliessend ist die nächste Gesamtrevision der Nutzungsplanung anzugehen und einzelne Teilrevisionen sind zu forcieren.

8 Volkswirtschaft

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
8 - VOLKSWIRTSCHAFT	**-36'320**	**-37'000**	**-37'000**	**0**	**0.00**
Aufwand	100'922	97'000	97'000	0	0.00
Ertrag	64'602	60'000	60'000	0	0.00
81 - Landwirtschaft	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**0**	**0.00**
8140 - Produktionsverbesserung Pflanzen	**-1'500**	**-1'500**	**-1'500**	**0**	**0.00**
Aufwand	1'500	1'500	1'500	0	0.00
84 - Tourismus	**-26'350**	**-26'400**	**-26'400**	**0**	**0.00**
8400 - Tourismus	**-26'350**	**-26'400**	**-26'400**	**0**	**0.00**
Aufwand	90'952	86'400	86'400	0	0.00
Ertrag	64'602	60'000	60'000	0	0.00
85 - Industrie, Gewerbe, Handel	**-8'470**	**-9'100**	**-9'100**	**0**	**0.00**
8500 - Industrie, Gewerbe, Handel	**-8'470**	**-9'100**	**-9'100**	**0**	**0.00**
Aufwand	8'470	9'100	9'100	0	0.00

9 Finanzen und Steuern

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
9 - FINANZEN UND STEUERN	**28'578'339**	**28'009'900**	**30'144'000**	**2'134'100**	**7.62**
Aufwand	2'069'484	2'196'600	2'185'200	-11'400	-0.52
Ertrag	30'647'823	30'206'500	32'329'200	2'122'700	7.03
91 - Steuern	**27'739'807**	**27'016'000**	**29'311'000**	**2'295'000**	**8.49**
9100 - Steuern	**27'739'807**	**27'016'000**	**29'311'000**	**2'295'000**	**8.49**
Aufwand	813'090	1'012'000	925'000	-87'000	-8.60
Ertrag	28'552'897	28'028'000	30'236'000	2'208'000	7.88
9101 - Feuerwehrsteuern	**0**	**0**	**0**	**0**	**--**
Aufwand	479'998	453'300	455'300	2'000	0.44
Ertrag	479'998	453'300	455'300	2'000	0.44
93 - Finanz- und Lastenausgleich	**--**	**168'700**	**--**	**-168'700**	**--**
9300 - Finanz- und Lastenausgleich	**--**	**168'700**	**--**	**-168'700**	**--**
Ertrag	--	168'700	--	-168'700	--
95 - Übrige Ertragsanteile	**1'069'253**	**1'085'000**	**1'095'000**	**10'000**	**0.92**
9500 - Übrige Ertragsanteile	**1'069'253**	**1'085'000**	**1'095'000**	**10'000**	**0.92**
Ertrag	1'069'253	1'085'000	1'095'000	10'000	0.92
96 - Vermögens- und Schuldenverwaltung	**-230'721**	**-272'800**	**-275'000**	**-2'200**	**-0.81**

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
9610 - Zinsen	**-185'579**	**-417'500**	**-469'200**	**-51'700**	**-12.38**
Aufwand	466'296	632'300	706'800	74'500	11.78
Ertrag	280'717	214'800	237'600	22'800	10.61
9630 - Liegenschaften des Finanzvermögens	**188'558**	**144'700**	**198'200**	**53'500**	**36.97**
Aufwand	75'100	99'000	94'100	-4'900	-4.95
Ertrag	263'658	243'700	292'300	48'600	19.94
9690 - Übriges Finanzvermögen	**-233'700**	**--**	**-4'000**	**-4'000**	**--**
Aufwand	235'000	--	4'000	4'000	--
Ertrag	1'300	--	--	--	--
97 - Rückverteilungen	**--**	**13'000**	**13'000**	**0**	**0.00**
9710 - Rückverteilungen aus CO2 Abgaben	**--**	**13'000**	**13'000**	**0**	**0.00**
Ertrag	--	13'000	13'000	0	0.00

Ausführungen zu Finanzen und Steuern

Deutlich höhere Steuererträge
Im Vergleich zum Budget 2026 ist das Nettoergebnis im Bereich Steuern um 8.5% höher geplant. Diese positive Entwicklung ist auf voraussichtlich höhere Steuererträge von natürlichen und juristischen Personen zurückzuführen, insgesamt steigen die budgetierten Steuererträge um rund CHF 2.2 Mio. Die Gemeinde stützt sich bei der Budgetierung auf Berechnungen der kantonalen Finanzdirektion. Dabei werden sowohl die aktuellen Steuerdaten per Sommer 2026 als auch die prognostizierte wirtschaftliche Entwicklung berücksichtigt.
Ebenfalls im Budget berücksichtigt sind die Auswirkungen der kantonalen Steuergesetzrevision, welche ab 2027 wirksam wird. Für die Gemeinde Stans werden daraus Steuerausfälle von voraussichtlich rund CHF 920'000 erwartet.

Finanz- und Lastenausgleich
Gemäss den vom Kanton Nidwalden festgelegten Werten zum Finanzausgleich 2027 erfolgt für die Gemeinde Stans bei keinem der vier Instrumente des Finanzausgleichs eine Ein- oder Auszahlung. Für das Jahr 2026 erhielt die Gemeinde Stans noch eine Auszahlung von CHF 168'700 aus dem Normausgleich Volksschule. Beim Finanzkraftausgleich befindet sich Stans – wie bereits 2025 und 2026 – in der neutralen Zone und ist damit weder Geber- noch Nehmergemeinde.

Übrige Ertragsanteile
Die Grundstückgewinnsteuern sind mit CHF 810'000 budgetiert. Dies entspricht einer Zunahme von CHF 10'000 gegenüber dem Budget 2026. Die Budgetierung stützt sich auf die Ist-Werte und die Entwicklung der vergangenen Jahre. Die Erträge aus Grundstückgewinnsteuern können von Jahr zu Jahr stark schwanken.

Die Gewinnausschüttung des Kehrichtverwertungsverbandes Nidwalden ist wie im Budget 2026 mit CHF 285'000 budgetiert.

Höherer Zinsaufwand aufgrund der Investitionsprojekte
Der budgetierte Zinsaufwand steigt gegenüber dem Budget 2026 um insgesamt CHF 74'500. Die hohen Investitionen im Jahr 2027 führen zu einem zusätzlichen Fremdfinanzierungsbedarf von CHF 13,5 Mio. Gleichzeitig werden 2027 zwei bestehende Darlehen von insgesamt CHF 7 Mio. zur Rückzahlung fällig und müssen refinanziert werden. Insgesamt ergibt sich damit ein Finanzierungsbedarf von CHF 20,5 Mio. Für die Neu- und Refinanzierungen wird mit leicht höheren Zinssätzen gerechnet. Ein Teil des höheren Zinsaufwands wird durch höhere Zinserträge aus den Spezialfinanzierungen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung kompensiert.

Mehrerträge bei Liegenschaften
Nachdem die ursprünglich geplante Gesamtsanierung der Liegenschaft «Centro» im April 2025 vom Gemeinderat vorerst gestoppt wurde, erfolgten kleine Sanierungsmassnahmen. Für das Jahr 2027 wird mit einer Vollvermietung der Liegenschaft gerechnet. Dadurch steigen die Erträge bei den Liegenschaften des Finanzvermögens.

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung (Übersicht)

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	**173'734**	**457'200**	**135'000**	**-322'200**	**-70.47**
Ausgaben	*173'734*	*457'200*	*135'000*	*-322'200*	*-70.47*
1 - ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**19'543**	**50'000**	**75'000**	**25'000**	**50.00**
Ausgaben	*27'919*	*50'000*	*184'000*	*134'000*	*268.00*
Einnahmen	*8'376*	*--*	*109'000*	*109'000*	*--*
2 - BILDUNG	**1'511'867**	**5'951'300**	**14'588'000**	**8'636'700**	**145.12**
Ausgaben	*1'511'867*	*5'951'300*	*14'588'000*	*8'636'700*	*145.12*
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**879'728**	**334'600**	**26'600**	**-308'000**	**-92.05**
Ausgaben	*879'291*	*334'600*	*26'600*	*-308'000*	*-92.05*
Einnahmen	*-438*	*--*	*--*	*--*	*--*
5 - SOZIALE SICHERHEIT	**14'974**	**137'400**	**132'400**	**-5'000**	**-3.64**
Ausgaben	*14'974*	*137'400*	*132'400*	*-5'000*	*-3.64*
6 - VERKEHR	**3'899'547**	**2'821'000**	**2'751'000**	**-70'000**	**-2.48**
Ausgaben	*3'954'642*	*2'821'000*	*2'751'000*	*-70'000*	*-2.48*
Einnahmen	*55'095*	*--*	*--*	*--*	*--*
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**672'314**	**6'396'000**	**2'233'000**	**-4'163'000**	**-65.09**
Ausgaben	*6'492'717*	*6'396'000*	*2'853'000*	*-3'543'000*	*-55.39*
Einnahmen	*5'820'404*	*--*	*620'000*	*620'000*	*--*
NETTOINVESTITIONEN	**7'171'707**	**16'147'500**	**19'941'000**	**3'793'500**	**23.49**
Total Ausgaben	13'055'143	16'147'500	20'670'000	4'522'500	28.01
Total Einnahmen	5'883'437	--	729'000	729'000	--

Investitionsrechnung – Funktionale Gliederung pro Bereich

Im Jahr 2027 erfolgen Ausgaben zu Investitionen, welche mit separaten Verpflichtungskrediten an der Gemeindeversammlung oder an der Urne vorgelegt werden. Solche Ausgaben werden im vorliegenden Budget aufgezeigt und sind mit einem Sperrvermerk (#) gekennzeichnet.

0 Allgemeine Verwaltung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
0 - ALLGEMEINE VERWALTUNG	**173'734**	**457'200**	**135'000**	**-322'200**	**-70.47**
Ausgaben	*173'734*	*457'200*	*135'000*	*-322'200*	*-70.47*
02 - Allgemeine Dienste	**173'734**	**457'200**	**135'000**	**-322'200**	**-70.47**
0221 - Informatiknetz Verwaltung	**58'126**	**62'500**	**100'000**	**37'500**	**60.00**
IN0247 - Verwaltungsnetz Informatikmittel 2025	58'126	--	--	--	--
Ausgaben	*58'126*	--	--	--	--
IN0263 - Verwaltungsnetz Informatikmittel 2026	--	62'500	--	-62'500	--
Ausgaben	--	*62'500*	--	*-62'500*	--
IN0264 - Verwaltungsnetz Informatikmittel 2027	--	--	100'000	100'000	--
Ausgaben	--	--	*100'000*	*100'000*	--
0290 - Verwaltungsliegenschaften	**115'607**	**394'700**	**35'000**	**-359'700**	**-91.13**
IN0323 - Gemeindehaus; Ersatz Beleuchtung	39'444	--	--	--	--
Ausgaben	*39'444*	--	--	--	--
IN0370 - Parking Anlage Tellenmatt; Umrüstung Bewirtschaftung	43'132	--	--	--	--
Ausgaben	*43'132*	--	--	--	--
IN0384 - Altes Wohnhaus Mettenweg; Heizungsersatz (Heizverbund oder WP via Anschluss PWH)	33'032	--	--	--	--
Ausgaben	*33'032*	--	--	--	--
IN0412 - Sanierung/Neubau Werkhof; Planung	--	30'000	35'000	5'000	16.67
Ausgaben	--	*30'000*	*35'000*	*5'000*	*16.67*
IN0413 - Spritzenhaus; Ersatz Kuppeln Treppenaufgang	--	67'000	--	-67'000	--
Ausgaben	--	*67'000*	--	*-67'000*	--
IN0414 - Gemeindehaus; Ersatz Lift	--	83'000	--	-83'000	--
Ausgaben	--	*83'000*	--	*-83'000*	--
IN0415 - Gemeindeliegenschaften allgemein: Schliessystem Aussentüren	--	150'000	--	-150'000	--
Ausgaben	--	*150'000*	--	*-150'000*	--
IN0428 - Beleuchtung, Umrüstung auf LED: Spritzenhaus	--	64'700	--	-64'700	--
Ausgaben	--	*64'700*	--	*-64'700*	--

Ausführungen zu Allgemeine Verwaltung

Der Werkhof entspricht nicht mehr den geltenden Anforderungen an Brandschutz und Erdbebensicherheit. Mit den budgetierten Planungskosten soll das weitere Vorgehen abgeklärt werden.

Für den Ersatz von Informatikmitteln im Verwaltungsnetz sind CHF 100'000 vorgesehen. Hierbei handelt es sich um den periodischen Ersatz von Hardware, den Ersatz der Technik im Gemeinderatssitzungszimmer sowie eine Neubeschaffung einer Applikation im Bereich Personal.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
1 – ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	**19'543**	**50'000**	**75'000**	**25'000**	**50.00**
Ausgaben	*27'919*	*50'000*	*184'000*	*134'000*	*268.00*
Einnahmen	*8'376*	--	*109'000*	*109'000*	--
15 – Feuerwehr	**19'543**	**--**	**35'000**	**35'000**	**--**
1500 – Feuerwehr	**19'543**	**--**	**35'000**	**35'000**	**--**
IN0177 – Erneuerung Schlauchwaschanlage	--	--	35'000	35'000	--
Ausgaben	--	--	*144'000*	*144'000*	--
Einnahmen	--	--	*109'000*	*109'000*	--
IN0360 – Ersatz Motorspritze ohne Anhänger (Jg 1986)	19'543	--	--	--	--
Ausgaben	*27'919*	--	--	--	--
Einnahmen	*8'376*	--	--	--	--
16 – Verteidigung	**--**	**50'000**	**40'000**	**-10'000**	**-20.00**
1610 – Militärische Verteidigung	**--**	**50'000**	**40'000**	**-10'000**	**-20.00**
IN0347 – Sanierung Jagdschiessanlage Stuidähittä	--	50'000	40'000	-10'000	-20.00
Ausgaben	--	*50'000*	*40'000*	*-10'000*	*-20.00*

Ausführungen zu Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Sanierung der Stuidenhütte
Die Jagdschiessanlage Stuidenhütte, Übungsplatz des Patentjägervereins Nidwalden, muss wegen des bleibelasteten Bodens saniert werden. Der Start für die Sanierungsarbeiten ist 2027 geplant.

2 Bildung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
2 - BILDUNG	**1'511'867**	**5'951'300**	**14'588'000**	**8'636'700**	**145.12**
Ausgaben	*1'511'867*	*5'951'300*	*14'588'000*	*8'636'700*	*145.12*
21 - Obligatorische Schule	**1'511'867**	**5'951'300**	**14'588'000**	**8'636'700**	**145.12**
2110 - Kindergarten	**--**	**--**	**50'000**	**50'000**	**--**
IN0448 - Kindergarten; Ersatz Mobiliar 2027	--	--	50'000	50'000	--
Ausgaben	--	--	*50'000*	*50'000*	--
2120 - Primarstufe	**178'630**	**96'000**	**50'000**	**-46'000**	**-47.92**
IN0363 - SZ Turmatt; Ersatz Schulzimmermobiliar 2025	80'454	--	--	--	--
Ausgaben	*80'454*	--	--	--	--
IN0364 - SZ Kniri; Ersatz Schulzimmermobiliar 2025	98'176	--	--	--	--
Ausgaben	*98'176*	--	--	--	--
IN0402 - Primarschule; Ersatz Mobiliar 2026	--	96'000	--	-96'000	--
Ausgaben	--	*96'000*	--	*-96'000*	--
IN0446 - Primarschule; Ersatz Mobiliar 2027	--	--	50'000	50'000	--
Ausgaben	--	--	*50'000*	*50'000*	--
2130 - Oberstufe	**74'354**	**50'000**	**--**	**-50'000**	**--**
IN0365 - ORS, Ersatz Schulzimmermobiliar 2025	74'354	--	--	--	--
Ausgaben	*74'354*	--	--	--	--
IN0410 - ORS, Ersatz Mobiliar 2026	--	50'000	--	-50'000	--
Ausgaben	--	*50'000*	--	*-50'000*	--
2170 - Schulliegenschaften	**928'577**	**5'555'300**	**14'261'000**	**8'705'700**	**156.71**
IN0120 - SZ Pestalozzi; Gesamtsanierung (Wettbewerbs- und Planungskredit, Vorprojekt)	615'225	--	--	--	--
Ausgaben	*615'225*	--	--	--	--
IN0166 - SZ Turmatt; Pausenplatzgestaltung (Planung)	8'070	10'000	--	-10'000	--
Ausgaben	*8'070*	*10'000*	--	*-10'000*	--
IN0181 - SZ Turmatt; MZA Photovoltaikanlage inkl. Absturzsicherung	6'181	--	--	--	--
Ausgaben	*6'181*	--	--	--	--
IN0328 - SZ Tellenmatt 1; Ersatz Beleuchtung	-7'174	--	--	--	--
Ausgaben	*-7'174*	--	--	--	--
IN0329 - SZ Tellenmatt; Ersatz Beleuchtung Aussen / TG UG1	55'057	--	--	--	--
Ausgaben	*55'057*	--	--	--	--
IN0330 - SZ Tellenmatt 1; Ersatz Lift Tiefgarage	70'061	--	--	--	--
Ausgaben	*70'061*	--	--	--	--
IN0331 - SZ Tellenmatt 2; Ersatz Lift Schulhaus	--	80'000	--	-80'000	--
Ausgaben	--	*80'000*	--	*-80'000*	--
IN0332 - SZ Kniri; Lift-Ersatz Kniri	71'180	--	--	--	--
Ausgaben	*71'180*	--	--	--	--
IN0371 - SZ Turmatt; Ersatz Küche Lehrerzimmer	--	58'000	--	-58'000	--
Ausgaben	--	*58'000*	--	*-58'000*	--
IN0372 - SZ Turmatt; Erweiterung Velounterstand	--	50'000	--	-50'000	--
Ausgaben	--	*50'000*	--	*-50'000*	--

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
IN0423 - SZ Tellenmatt; Sanierung EG	--	20'000	--	-20'000	--
Ausgaben	--	*20'000*	--	*-20'000*	--
IN0424 - Beleuchtung, Umrüstung auf LED: Turnhalle Turmatt, Hallenbad Pestalozzi	--	159'300	--	-159'300	--
Ausgaben	--	*159'300*	--	*-159'300*	--
IN0425 - SZ Tellenmatt 2; Umbau Lehrerzimmer	--	90'000	--	-90'000	--
Ausgaben	--	*90'000*	--	*-90'000*	--
IN0426 - SZ Kniri, Erneuerung Spielplatz	--	88'000	--	-88'000	--
Ausgaben	--	*88'000*	--	*-88'000*	--
IN0431 - SZ Pestalozzi; Gesamtsanierung (Ausführungskredit)	109'978	5'000'000	13'500'000	8'500'000	170.00
Ausgaben	*109'978*	*5'000'000*	*13'500'000*	*8'500'000*	*170.00*
IN0434 - #SZ Turmatt; Pausenplatzgestaltung (Ausführung)	--	--	630'000	630'000	--
Ausgaben	--	--	*630'000*	*630'000*	--
IN0449 - SZ Turmatt; Umbau Lüftungsanlagen auf EC-Motoren	--	--	75'500	75'500	--
Ausgaben	--	--	*75'500*	*75'500*	--
IN0451 - SZ Kniri; Ersatz Wärmeverteilung	--	--	55'500	55'500	--
Ausgaben	--	--	*55'500*	*55'500*	--
2192 - Informatiknetz Schule	**330'306**	**250'000**	**227'000**	**-23'000**	**-9.20**
IN0248 - Schulnetz Informatikmittel 2025	330'306	--	--	--	--
Ausgaben	*330'306*	--	--	--	--
IN0249 - Schulnetz Informatikmittel 2026	--	250'000	--	-250'000	--
Ausgaben	--	*250'000*	--	*-250'000*	--
IN0250 - Schulnetz Informatikmittel 2027	--	--	227'000	227'000	--
Ausgaben	--	--	*227'000*	*227'000*	--

Ausführungen zu Bildung

Investitionen in den Schulzentren
Der Pausenplatz beim Schulzentrum Turmatt entspricht nicht den Bedürfnissen und der gestiegenen Zahl an Lernenden. Besonders die aufgrund von Nässe an diesem Standort stark eingegrenzte Nutzbarkeit des Naturrasens führt zu unzureichenden Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Die Umwandlung des Rasens in einen multifunktionalen Sportplatz, der ganzjährig nutzbar ist, ist das grösste Bedürfnis der Schule an diesem Standort. Zudem sollen die Spielbereiche qualitativ und ökologisch aufgewertet werden.

Im Schulzentrum Turmatt sollen aufgrund des Alters zwei Lüftungsanlagen saniert werden. Der Energieverbrauch wird dadurch sinken.

Die Heizungssteuerung und Wärmeverteilung im Schulzentrum Kniri ist teilweise mehr als 50 Jahre alt. Ein Ausfall kann jederzeit eintreten und die Erneuerung ist dringend notwendig.

Laufende Neuanschaffungen
In den Schulzentren erreichen Teile des Schulzimmermobiliars periodisch das Ende ihrer Lebensdauer. Für den Ersatz entstehen dafür voraussichtlich Kosten von rund CHF 100'000.

3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
3 - KULTUR, SPORT UND FREIZEIT, KIRCHE	**879'728**	**334'600**	**26'600**	**-308'000**	**-92.05**
Ausgaben	*879'291*	*334'600*	*26'600*	*-308'000*	*-92.05*
Einnahmen	*-438*	--	--	--	--
31 - Kulturerbe	**10'000**	**--**	**22'000**	**22'000**	**--**
3120 - Denkmalpflege und Heimatschutz	**10'000**	**--**	**22'000**	**22'000**	**--**
IN0322 - Kapelle Mettenweg; Ersatz Fenster	10'000	--	22'000	22'000	--
Ausgaben	*10'000*	--	*22'000*	*22'000*	--
34 - Sport und Freizeit	**869'728**	**334'600**	**4'600**	**-330'000**	**-98.63**
3420 - Freizeit	**334'790**	**27'600**	**4'600**	**-23'000**	**-83.33**
IN0325 - Spielplatz Klostermatt; Neubau WC-Anlage	60'743	--	--	--	--
Ausgaben	*60'743*	--	--	--	--
IN0354 - Ersatz Spielplatz Klostermatt	274'047	--	--	--	--
Ausgaben	*274'047*	--	--	--	--
IN0387 - Mountainbikewege NW	--	27'600	4'600	-23'000	-83.33
Ausgaben	--	*27'600*	*4'600*	*-23'000*	*-83.33*
3421 - Sportanlage Eichli	**534'938**	**307'000**	**--**	**-307'000**	**--**
IN0327 - Eichli; Ersatz Metalleingangstüren	--	210'000	--	-210'000	--
Ausgaben	--	*210'000*	--	*-210'000*	--
IN0344 - Eichli; Spindelmäher Ersatzbeschaffung	87'000	--	--	--	--
Ausgaben	*87'000*	--	--	--	--
IN0346 - Eichli; Anpassungen / Erneuerungen LA-Anlagen	438	--	--	--	--
Einnahmen	*-438*	--	--	--	--
IN0355 - Eichli; Erneuerung Sportplatzbeleuchtung Fussballplätze 1+2	202'358	--	--	--	--
Ausgaben	*202'358*	--	--	--	--
IN0373 - Eichli; Beleuchtungsersatz Garderoben und Nebenräume	7'308	--	--	--	--
Ausgaben	*7'308*	--	--	--	--
IN0411 - Eichli; Ersatz Wärmepumpe	237'836	--	--	--	--
Ausgaben	*237'836*	--	--	--	--
IN0422 - Eichli; Skaterpark Ersatz Rampen	--	97'000	--	-97'000	--
Ausgaben	--	*97'000*	--	*-97'000*	--

Ausführungen zu Kultur, Sport und Freizeit, Kirche

Neues Netz für Mountainbiker
Das Fuss-, Wander- und Mountainbikeweggesetz wurde durch den Kanton revidiert. Darin ist vorgesehen, dass durch eine Anschubfinanzierung des Kantons in den kommenden Jahren ein Mountainbikewegnetz in Nidwalden entsteht. Gemäss überarbeitetem Zeitplan des Kantons fallen die Kosten für die Gemeinde Stans 2027 geringer aus als ursprünglich vorgesehen.

5 Soziale Sicherheit

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
5 - SOZIALE SICHERHEIT	**14'974**	**137'400**	**132'400**	**-5'000**	**-3.64**
Ausgaben	*14'974*	*137'400*	*132'400*	*-5'000*	*-3.64*
53 - Alter und Hinterlassene	**14'974**	**137'400**	**132'400**	**-5'000**	**-3.64**
5340 - Wohnhaus Mettenweg	**14'974**	**137'400**	**132'400**	**-5'000**	**-3.64**
IN0382 - WH Mettenweg; Pflegebetten inkl. Matratze	14'974	--	--	--	--
Ausgaben	*14'974*	--	--	--	--
IN0398 - WH Mettenweg; Immobilien 2026 (Buha MW 1105)	--	105'000	--	-105'000	--
Ausgaben	--	*105'000*	--	*-105'000*	--
IN0399 - WH Mettenweg; Mobilien 2026 (Buha MW 1110)	--	27'400	--	-27'400	--
Ausgaben	--	*27'400*	--	*-27'400*	--
IN0400 - WH Mettenweg; ICT 2026 (Buha MW 1130)	--	5'000	--	-5'000	--
Ausgaben	--	*5'000*	--	*-5'000*	--
IN0443 - WH Mettenweg; Immobilien 2027 (Buha MW 1105)	--	--	15'000	15'000	--
Ausgaben	--	--	*15'000*	*15'000*	--
IN0444 - WH Mettenweg; Mobilien 2027 (Buha MW 1110)	--	--	37'400	37'400	--
Ausgaben	--	--	*37'400*	*37'400*	--
IN0445 - WH Mettenweg; ICT 2027 (Buha MW 1130)	--	--	80'000	80'000	--
Ausgaben	--	--	*80'000*	*80'000*	--

Ausführungen zu Soziale Sicherheit

Investitionen im neuen Wohnhaus Mettenweg
Für 2027 sind im Wohnhaus Mettenweg Investitionen von insgesamt CHF 132'400 vorgesehen. Mit der Optimierung von Heizung und Lüftung werden der Energieverbrauch und die Betriebskosten nachhaltig gesenkt. Die Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich stellen einen sicheren und zuverlässigen Betrieb sicher, während die Anschaffungen für die Hotellerie dem Werterhalt und einem zeitgemässen Wohnkomfort dienen. Drei neue Pflegebetten inklusive Matratzen erhöhen die Sicherheit und den Komfort der Bewohnenden und erleichtern gleichzeitig die Arbeit der Pflegemitarbeitenden. Sämtliche Investitionen sind bedarfsgerecht geplant und tragen dazu bei, die Qualität sowie die Infrastruktur des Wohnhauses langfristig zu erhalten.

6 Verkehr

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
6 - VERKEHR	**3'899'547**	**2'821'000**	**2'751'000**	**-70'000**	**-2.48**
Ausgaben	*3'954'642*	*2'821'000*	*2'751'000*	*-70'000*	*-2.48*
Einnahmen	*55'095*	--	--	--	--
61 - Strassenverkehr	**3'899'547**	**2'821'000**	**2'641'000**	**-180'000**	**-6.38**
6150 - Gemeindestrassen	**3'899'547**	**2'821'000**	**2'316'000**	**-505'000**	**-17.90**
IN0059 - Robert-Durrerstrasse, Sanierung (Vorprojekt)	40'013	40'000	--	-40'000	--
Ausgaben	*40'013*	*40'000*	--	*-40'000*	--
IN0061 - Eichli, Milchbrunnen, Kohlgraben und Spichermatt; Sanierung	16'366	--	--	--	--
Ausgaben	*16'366*	--	--	--	--
IN0063 - obere Knirigasse (Knirigasse 11 bis Engelburg); Sanierung Strasse	462'542	775'000	75'000	-700'000	-90.32
Ausgaben	*462'542*	*775'000*	*75'000*	*-700'000*	*-90.32*
IN0065 - Dorfplatz und Engelbergstrasse, Tellenmattstr., Hans-von-Matt-Weg, Bahnhofstrasse (Planungskredit)	96'138	25'000	105'000	80'000	320.00
Ausgaben	*96'138*	*25'000*	*105'000*	*80'000*	*320.00*
IN0074 - Werkdienst, Lieferwagen; Ersatzbeschaffung	68'141	--	--	--	--
Ausgaben	*68'141*	--	--	--	--
IN0078 - Eichli, Milchbrunnen, Kohlgraben und Spichermatt; Beleuchtung	4'318	--	--	--	--
Ausgaben	*4'318*	--	--	--	--
IN0105 - Brisenstrasse, Niderbergstrasse, Tottikonstrasse Mitte; Sanierung	-41'648	--	--	--	--
Ausgaben	*13'447*	--	--	--	--
Einnahmen	*55'095*	--	--	--	--
IN0257 - Strassenbeleuchtungsanlagen 2025	278'965	--	--	--	--
Ausgaben	*278'965*	--	--	--	--
IN0258 - Strassenbeleuchtungsanlagen 2026	--	400'000	--	-400'000	--
Ausgaben	--	*400'000*	--	*-400'000*	--
IN0259 - Erneuerung Strassenbeleuchtung Buochserstrasse	--	--	232'000	232'000	--
Ausgaben	--	--	*232'000*	*232'000*	--
IN0286 - A2-Überführung Eichli; Verkehrsflächen	1'428'727	--	--	--	--
Ausgaben	*1'428'727*	--	--	--	--
IN0304 - Brisenstrasse, Niderbergstrasse, Tottikonstrasse Mitte; Beleuchtung	972	--	--	--	--
Ausgaben	*972*	--	--	--	--
IN0310 - obere Knirigasse (Knirigasse 11 bis Engelburg); Beleuchtung	82'498	120'000	85'000	-35'000	-29.17
Ausgaben	*82'498*	*120'000*	*85'000*	*-35'000*	*-29.17*
IN0313 - A2-Überführung Tottikon Ausführung	1'125'326	--	--	--	--
Ausgaben	*1'125'326*	--	--	--	--
IN0317 - A2-Überführung Eichli; Beleuchtung	61'189	--	--	--	--
Ausgaben	*61'189*	--	--	--	--
IN0338 - Büntistrasse Nord (Strasse, Beleuchtung und Entwässerung)	192'922	206'000	--	-206'000	--
Ausgaben	*192'922*	*206'000*	--	*-206'000*	--
IN0367 - Umgestaltung Nägeligasse Bereich Wohnheim	--	--	130'000	130'000	--
Ausgaben	--	--	*130'000*	*130'000*	--
IN0369 - Parkplatz Areal Mettenweg/Centro/Bürgerheim	83'078	460'000	--	-460'000	--
Ausgaben	*83'078*	*460'000*	--	*-460'000*	--

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
IN0403 - Mürgstrasse, Sanierung (Planungskredit)	--	100'000	--	-100'000	--
Ausgaben	--	*100'000*	--	*-100'000*	--
IN0404 - Ausbau Pilatusstrasse, Anteil Strassenbeleuchtung	--	--	120'000	120'000	--
Ausgaben	--	--	*120'000*	*120'000*	--
IN0405 - Belagssanierung Fuss- und Veloweg Steinersmatt-Bluematt	--	220'000	140'000	-80'000	-36.36
Ausgaben	--	*220'000*	*140'000*	*-80'000*	*-36.36*
IN0406 - Knoten Rotzlochstrasse-Rotzwinkel inkl. Querungshilfe	--	300'000	--	-300'000	--
Ausgaben	--	*300'000*	--	*-300'000*	--
IN0407 - Ausbau Pilatusstrasse, Anteil Gde. Stans (Investitionsbeitrag)	--	--	104'000	104'000	--
Ausgaben	--	--	*104'000*	*104'000*	--
IN0432 - Robert-Durrerstrasse, Sanierung (Planungsprojekt)	--	175'000	120'000	-55'000	-31.43
Ausgaben	--	*175'000*	*120'000*	*-55'000*	*-31.43*
IN0453 - #Sanierung Mürgstrasse, Verkehrsflächen (Ausführungskredit)	--	--	805'000	805'000	--
Ausgaben	--	--	*805'000*	*805'000*	--
IN0454 - #Sanierung Mürgstrasse, Beleuchtung (Ausführungskredit)	--	--	400'000	400'000	--
Ausgaben	--	--	*400'000*	*400'000*	--
6191 - Parkplätze	**--**	**--**	**325'000**	**325'000**	**--**
IN0457 - #Parkleitsystem	--	--	325'000	325'000	--
Ausgaben	--	--	*325'000*	*325'000*	--
62 - Öffentlicher Verkehr	**--**	**--**	**110'000**	**110'000**	**--**
6230 - Agglomerationsverkehr	**--**	**--**	**110'000**	**110'000**	**--**
IN0408 - Personenunterstand Bushaltestelle Stans, Pilatuswerke + Unterstand Next-bikestation	--	--	110'000	110'000	--
Ausgaben	--	--	*110'000*	*110'000*	--

Ausführungen zu Verkehr

Diverse Strassensanierungen stehen an
Die Mürgstrasse soll im Jahr 2027 integral saniert werden. Die Planung zur Sanierung der Robert-Durrer-Strasse geht 2027 in die Phase der Bauprojektierung. Zudem ist die Fortführung der Planungsarbeiten für die Erneuerung der Werkleitungen der Engelberg-, Tellenmatt- und Bahnhofstrasse und Strasse Dorfplatz budgetiert. Da es sich bei diesen Strassen um Kantonstrassen handelt, liegt die Federführung dafür bei der kantonalen Baudirektion.

Beim Projekt obere Knirigasse stehen im Jahr 2027 noch Abschluss- und Deckbelagsarbeiten an. Weiter gibt es bauliche Veränderungen an den Privatstrassen Rotzwinkel und Pilatusstrasse, welche teilweise im öffentlichen Interesse liegen und wofür die Gemeinde nach dem kommunalen Strassenreglement Beiträge zu leisten hat.

Die Oberfläche der Fuss- und Velowegverbindung Steinersmatt-Bluemattstrasse ist zunehmend in einem schlechten Zustand und das Regenwasser fliesst nicht mehr ab. Aufgrund des Wegaufbaus muss für eine Sanierung auch die Tragschicht erneuert werden, was kostenintensiv ist. Die Oberfläche wird neu asphaltiert, was dazu führt, dass stellenweise Ausbesserungen einfacher möglich sein werden. Eine erste von zwei Etappen dieser Wegsanierung soll 2027 zur Ausführung kommen.

Es besteht ein Vorprojekt für die Installation eines Parkleitsystems. Die Ausführung erfolgt frühestens im Jahr 2027.

Modernere Beleuchtung
Grösster Posten im Bereich Modernisierung der Strassenbeleuchtung ist im Jahr 2027 die Buochserstrasse. Aufgrund der Investitionen der Vorjahre können die Tätigkeiten in diesem Bereich in den Folgejahren zurückgefahren werden. Bereits 2027 ist erheblich weniger Aufwand nötig, als gemäss Finanzplan dafür vorgesehen war.

7 Umweltschutz und Raumordnung

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
7 - UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	**672'314**	**6'396'000**	**2'233'000**	**-4'163'000**	**-65.09**
Ausgaben	*6'492'717*	*6'396'000*	*2'853'000*	*-3'543'000*	*-55.39*
Einnahmen	*5'820'404*	--	*620'000*	*620'000*	--
71 - Wasserversorgung	**-2'540'714**	**2'449'000**	**1'693'000**	**-756'000**	**-30.87**
7100 - Wasserversorgung	**-2'540'714**	**2'449'000**	**1'693'000**	**-756'000**	**-30.87**
IN0375 - WV Büntistrasse Nord	90'213	140'000	--	-140'000	--
Ausgaben	*90'213*	*140'000*	--	*-140'000*	--
IN0376 - WV LEN Fronhofenstrasse	306'174	--	50'000	50'000	--
Ausgaben	*306'174*	--	*50'000*	*50'000*	--
IN0377 - obere Knirigasse (Knirigasse 11 bis Engelburg); Wasserversorgung	150'767	100'000	210'000	110'000	110.00
Ausgaben	*150'767*	*100'000*	*210'000*	*110'000*	*110.00*
IN0378 - WV LEN Bahnhof-Tellenmatt-Engelbergstrasse (Planungskredit)	--	59'000	--	-59'000	--
Ausgaben	--	*59'000*	--	*-59'000*	--
IN0379 - WV Netzverbund Stans-Wolfenschiessen	4'215	240'000	223'000	-17'000	-7.08
Ausgaben	*4'215*	*240'000*	*223'000*	*-17'000*	*-7.08*
IN0380 - #WV LEN Kantonsstrasse Oberdorf	--	1'100'000	280'000	-820'000	-74.55
Ausgaben	--	*1'100'000*	*280'000*	*-820'000*	*-74.55*
IN0388 - A2-Überführung Eichli; Wasserversorgung	52'761	--	--	--	--
Ausgaben	*52'761*	--	--	--	--
IN0391 - Erneuerung WV Infrastruktur Hochzone Stans und Gebiet Klostermatt	2'394'975	200'000	110'000	-90'000	-45.00
Ausgaben	*2'394'975*	*200'000*	*110'000*	*-90'000*	*-45.00*
IN0416 - WV; unvorhergesehene Netzwerweiterungen (2026)	--	100'000	--	-100'000	--
Ausgaben	--	*100'000*	--	*-100'000*	--
IN0417 - WV; unvorhergesehene Leitungserneuerungen (2026)	--	100'000	--	-100'000	--
Ausgaben	--	*100'000*	--	*-100'000*	--
IN0418 - WV; Zufahrt Pumpwerk Ober Milchbrunnen	--	70'000	--	-70'000	--
Ausgaben	--	*70'000*	--	*-70'000*	--
IN0419 - WV; LEN Pilatus-Ennetbürgerstrasse, Stans	--	240'000	240'000	0	0.00
Ausgaben	--	*240'000*	*240'000*	*0*	*0.00*
IN0420 - WV; Erweiterungs/Erneuerungsmassnahmen Staldifeld	--	100'000	--	-100'000	--
Ausgaben	--	*100'000*	--	*-100'000*	--
IN0435 - Kastenwagen WV, Ersatzbeschaffung	61'348	--	--	--	--
Ausgaben	*61'348*	--	--	--	--
IN0436 - WV LEN Eichli/Milchbrunnen/Spichermatt	1'098	--	--	--	--
Ausgaben	*1'098*	--	--	--	--
IN0437 - Anschlussgebühren WV 2025	-391'693	--	--	--	--
Einnahmen	*391'693*	--	--	--	--
IN0439 - Anschlussgebühren WV Überschüsse bis 2024	-5'210'573	--	--	--	--
Einnahmen	*5'210'573*	--	--	--	--
IN0456 - #Sanierung Mürgstrasse, Wasserversorgung (Ausführungskredit)	--	--	580'000	580'000	--
Ausgaben	--	--	*580'000*	*580'000*	--
IN0458 - #WV; Knoten Rotzlochstrasse-Rotzwinkel	--	--	350'000	350'000	--
Ausgaben	--	--	*350'000*	*350'000*	--
IN0460 - WV; unvorhergesehene Leitungserneuerungen (2027)	--	--	50'000	50'000	--

	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung	%
Ausgaben	--	--	*50'000*	*50'000*	--
IN0461 - Anschlussgebühren WV 2027	--	--	-400'000	-400'000	--
Einnahmen	--	--	*400'000*	*400'000*	--
72 - Abwasserbeseitigung	**2'012'328**	**2'362'000**	**475'000**	**-1'887'000**	**-79.89**
7200 - Abwasserbeseitigung	**2'012'328**	**2'362'000**	**475'000**	**-1'887'000**	**-79.89**
IN0079 - obere Knirigasse (Knirigasse 11 bis Engelburg); Entflechtung	1'646'857	2'075'000	65'000	-2'010'000	-96.87
Ausgaben	*1'646'857*	*2'075'000*	*65'000*	*-2'010'000*	*-96.87*
IN0081 - #Dorfplatz und Engelbergstrasse, Tellenmattstr., Hans-von-Matt-Weg, Bahnhofstrasse; ETS	4'864	--	--	--	--
Ausgaben	*4'864*	--	--	--	--
IN0097 - Eichli, Milchbrunnen, Kohlgraben und Spichermatt; Abwasser	76'998	--	--	--	--
Ausgaben	*76'998*	--	--	--	--
IN0135 - Brisenstrasse/Niderbergstrasse und Tottikonstrasse Mitte; (tw) Entflechtung	5'037	--	--	--	--
Ausgaben	*5'037*	--	--	--	--
IN0319 - A2-Überführung Eichli; Entwässerung	90'005	--	--	--	--
Ausgaben	*90'005*	--	--	--	--
IN0338 - Büntistrasse Nord (Strasse, Beleuchtung und Entwässerung)	154'379	187'000	--	-187'000	--
Ausgaben	*154'379*	*187'000*	--	*-187'000*	--
IN0339 - Aemättlihof, Paracelsusweg, Gräbli; Entflechtung	99'786	100'000	30'000	-70'000	-70.00
Ausgaben	*99'786*	*100'000*	*30'000*	*-70'000*	*-70.00*
IN0362 - A2-Überführung Tottikon; Entwässerung	40'061	--	--	--	--
Ausgaben	*40'061*	--	--	--	--
IN0438 - Anschlussgebühren AW 2025	-105'659	--	--	--	--
Einnahmen	*105'659*	--	--	--	--
IN0455 - #Sanierung Mürgstrasse, Entwässerung (Ausführungskredit)	--	--	600'000	600'000	--
Ausgaben	--	--	*600'000*	*600'000*	--
IN0462 - Anschlussgebühren SE 2026	--	--	-220'000	-220'000	--
Einnahmen	--	--	*220'000*	*220'000*	--
74 - Verbauungen	**1'173'351**	**1'585'000**	**65'000**	**-1'520'000**	**-95.90**
7410 - Gewässerverbauungen	**1'173'351**	**1'585'000**	**65'000**	**-1'520'000**	**-95.90**
IN0077 - obere Knirigasse (Knirigasse 11 bis Engelburg); Gewässerverbauung	1'168'936	1'585'000	65'000	-1'520'000	-95.90
Ausgaben	*1'168'936*	*1'585'000*	*65'000*	*-1'520'000*	*-95.90*
IN0356 - Revitalisierung Stämpbach	4'415	--	--	--	--
Ausgaben	*116'894*	--	--	--	--
Einnahmen	*112'479*	--	--	--	--
77 - Übriger Umweltschutz	**27'349**	**--**	**--**	**--**	**--**
7710 - Friedhof und Bestattung	**27'349**	**--**	**--**	**--**	**--**
IN0309 - Friedhof; Arbeiten 2025	27'349	--	--	--	--
Ausgaben	*27'349*	--	--	--	--

Ausführungen zu Umweltschutz und Raumordnung

Diverse Leitungserneuerungen und Projekte bei der Wasserversorgung

Für die Fertigstellung des Projekts «Erneuerung Wasserversorgungsinfrastruktur Hochzone Stans und Gebiet Klostermatt» entstehen Kosten, die im Budget 2027 mit CHF 110'000 veranschlagt sind.

Für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel sind CHF 350'000 veranschlagt und für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf CHF 280'000. Diese beiden Kredite werden der Stimmbevölkerung im Traktandum 4 im Rahmen der Objektkredite für Ersatz-, Reparatur- und Unterhaltsprojekte erläutert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts (HWS) Buoholzbach schliessen sich die Wasserversorgungen Stans und Wolfenschiessen zu einem Netzverbund zusammen. Dadurch wird die Versorgungssicherheit noch besser gewährleistet. Die Leitungen auf der Stanserseite des Verbundschachts konnten mehrheitlich verlegt werden. Die Hauptausführung dieses Projekts mit dem Übergabeschacht inklusive hydraulischer Einrichtung kann voraussichtlich im Jahr 2027 fertiggestellt werden. Die voraussichtlichen Kosten betragen im Jahr 2027 CHF 223'000.

Die für das Jahr 2026 geplante Leitungserneuerung der Pilatus- und Ennetbürgerstrasse wurde auf das Jahr 2027 verschoben. An dieser Stelle werden Synergien mit Drittprojekten genutzt, um schadenanfällige Leitungen und Armaturen zu ersetzen.

Die Leitungserneuerung obere Knirigasse und Fronhofenstrasse wird abgeschlossen.

In der Mürgstrasse wird die bestehende Transportleitung ersetzt. Dieser Kredit wird der Stimmbevölkerung im Traktandum 5 erläutert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Siedlungsentwässerung

Die Leitungserneuerung obere Knirigasse wird abgeschlossen. In der Mürgstrasse wird das Trennsystem eingeführt und die bestehende Mischwasserleitung saniert und als Schmutzwasserleitung weitergeführt.

Schutz durch Gewässerverbauungen

Die Massnahmen im Bereich obere Knirigasse zum Schutz vor Oberflächenabflüssen werden abgeschlossen.

Erläuterungen und Antrag des Gemeinderates zum Budget 2027

Wie in der Gemeindeordnung vorgesehen, wird das Budget in einer verkürzten Fassung vorgelegt. Die vollständige Ausgabe kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen und auf Wunsch auch dort bezogen werden.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2027 zu genehmigen.

Stellungnahme der Finanzkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Stans zum Budget 2027

Als Finanzkommission haben wir das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) für das Jahr 2027 der Gemeinde Stans beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Finanzkommissionen des Kantons Nidwalden.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die Entwicklung der Verschuldung der Gemeinde sowie die Entwicklung des Personalaufwandes erachten wir als besorgniserregend. Der Gemeinderat ist gefordert, die geplanten Investitionen zu hinterfragen und zu priorisieren sowie den beeinflussbaren Aufwand zu überprüfen und zu senken.

Die Finanzkommission beantragt den Stimmberechtigten, das vorliegende Budget 2027 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1'085'200 und Nettoinvestitionen von CHF 19'941'000 zu genehmigen.

Stans, 19. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Markus Amstutz
Marc Christen
Walter Liem
Vital Zimmermann

Traktandum 3

Festsetzung des Steuerfusses 2027 für natürliche Personen

Das Budget 2027 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 1,1 Mio. aus. Der budgetierte Cash-Flow beträgt CHF 6,2 Mio., während Nettoinvestitionen von CHF 19,9 Mio. geplant sind. Daraus resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 13,7 Mio.

Der Steuerfuss für natürliche Personen soll im Jahr 2027 unverändert bei 2.35 Einheiten belassen werden. Damit kann der zunehmenden Verschuldung der Gemeinde teilweise entgegengewirkt werden. Die Verschuldung der Gemeinde Stans steigt 2027 bei gleichbleibendem Steuerfuss auf voraussichtlich CHF 6'400 pro Einwohnerin und Einwohner. Für den Umgang mit den finanziellen Herausforderungen und insbesondere zur Stabilisierung der Verschuldungssituation hat der Gemeinderat eine neue Finanzstrategie erarbeitet.

	2022	2023	2024	2025	2026	Antrag 2027
Steuerfuss	2.45	2.35	2.35	2.35	2.35	2.35
Steuerrabatt	0.10	0.20	0.00	0.00	0.00	0.00
Steuerfuss abzgl. Rabatt	2.35	2.15	2.35	2.35	2.35	2.35

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, den Steuerfuss von 2.35 Einheiten für natürliche Personen für das Jahr 2027 zu genehmigen.

Stellungnahme der Finanzkommission zur vorgeschlagenen Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2027

Die Finanzkommission empfiehlt, dem Antrag des Gemeinderates, den bisherigen Steuerfuss von 2.35 Einheiten für natürliche Personen zu belassen, zuzustimmen.

Stans, 19. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Markus Amstutz
Marc Christen
Walter Liem
Vital Zimmermann

Traktandum **4**

Objektkredite für Ersatz-, Reparatur- und Unterhaltsprojekte

a) Objektkredit von CHF 350'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel

b) Objektkredit von CHF 280'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf

Ausgangslage

Bis Ende 2025 konnten Ersatz-, Sanierungs-, Reparatur- und Unterhaltsarbeiten an bestehenden Gemeindeanlagen in vielen Fällen im Rahmen des ordentlichen Budgets beschlossen werden, auch wenn die Kosten den Betrag von CHF 250'000 überstiegen. Dies entsprach der damals geltenden Gesetzgebung, welche dem Gemeinderat für solche Vorhaben eine besondere Finanzkompetenz einräumte.

Mit der Revision der Kantonsverfassung und des Gemeindegesetzes wurde diese Sonderregelung per 1. Januar 2026 aufgehoben. Seither müssen auch Ersatz-, Sanierungs-, Reparatur- und Unterhaltsprojekte nach den ordentlichen kreditrechtlichen Bestimmungen beurteilt werden. Entscheidend ist dabei, ob der Gemeinde bei der Umsetzung eines Projekts ein wesentlicher Handlungsspielraum hinsichtlich Umfang, Zeitpunkt oder Ausgestaltung zukommt.

Die Gemeinde Stans hat ihre bisherige Praxis überprüft und den neuen rechtlichen Vorgaben angepasst. Mit dem Budget 2027 gelangt die per 1. Januar 2026 in Kraft getretene Neuregelung erstmals im ordentlichen Budgetierungsprozess zur Anwendung.

Die nachfolgenden Vorhaben waren bereits in der Investitionsplanung vorgesehen. Aufgrund der geänderten gesetzlichen Rahmenbedingungen werden sie der Gemeindeversammlung nun als Objektkredite zur Genehmigung unterbreitet.

a) Objektkredit von CHF 350'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel

Ausgangslage

Die bestehenden Wasserversorgungsleitungen im Gebiet Rotzwinkel haben ihre technische Lebensdauer teilweise erreicht und befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die betroffenen Versorgungsleitungen befinden sich aktuell weitgehend auf der Parzelle 377, Grundbuch Stans. Auf dieser Parzelle plant die SPAG Schnyder, Plüss AG den Neubau eines Werkhofs.

Projekt und Nutzen

Das Projekt umfasst die Erneuerung der Versorgungsleitungen im Bereich Rotzwinkel vom Netzverbund Stans – Stansstad (bei der ARA vor der Brücke rechts in Richtung Rotzloch) bis zum Wohnhaus Rotzwinkel 8. Die Leitungsführung wird mit dem Projekt optimiert und die Anzahl Bachquerungen reduziert.
Durch die koordinierte Ausführung mit dem privaten Neubauprojekt können spätere Eingriffe in neu erstellte Oberflächen vermieden und Synergien genutzt werden.

Kosten

Die Kosten belaufen sich gemäss aktueller Kostenermittlung vom September 2026 auf CHF 350'000.

Das führt zu jährlichen Abschreibungen von CHF 5000.

b) Objektkredit von CHF 280'000 für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf

Ausgangslage

Der Kanton beabsichtigt, die Querungsstelle für Fussgänger im Bereich Wisstürli in Oberdorf den sicherheitstechnischen Vorgaben entsprechend anzupassen und somit neu zu erstellen. Dazu wird die Strasse verbreitert und es werden Fussgängerinseln eingebaut. In diesem Bereich verläuft eine Transportleitung der Wasserversorgung Stans durch den Projektperimeter.

Projekt und Nutzen

Das Projekt, das auf der kantonalen Planung basiert, sieht im Bereich Wisstürli und Wydacher eine neue Querung der Trinkwasserleitung vor. Die Liegenschaften im Bereich Mühlematt, Wisstürli und Wydacher werden künftig über die neue Leitung erschlossen. Die alte Versorgungsleitung für diese Liegenschaften kann somit ausser Betrieb genommen werden. Sie ist ca. 650 m lang, aus Grauguss und ca. 100 Jahre alt.

Kosten

Die Kosten belaufen sich gemäss aktueller Kostenermittlung vom September 2026 auf CHF 280'000.

Das führt zu jährlichen Abschreibungen von CHF 4000.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten:

a) dem Objektkredit von brutto CHF 350'000 (exkl. MwSt.) für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel zuzustimmen;

b) dem Objektkredit von brutto CHF 280'000 (exkl. MwSt.) für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf zuzustimmen.

Die Kreditsummen sind auf der Preisbasis September 2026 (+/- 10 %) berechnet.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich mit den beantragten Objektkrediten für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitungen befasst.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Objektkredit für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Rotzwinkel von CHF 350'000 (exkl. MwSt.) sowie dem Objektkredit für die Erneuerung der Wasserversorgungsleitung Kantonsstrasse Oberdorf von CHF 280'000 (exkl. MwSt.) zuzustimmen.

Stans, 19. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Markus Amstutz
Marc Christen
Walter Liem
Vital Zimmermann

Traktandum **5**

Objektkredite für das integrale Infrastrukturprojekt Mürgstrasse

a) **Bruttokredit Verkehrsflächen: CHF 805′000**
b) **Bruttokredit Beleuchtung: CHF 400′000**
c) **Bruttokredit Trennsystem: CHF 600′000**
d) **Bruttokredit Trinkwasserleitung: CHF 580′000**
e) **Bruttokredit Abschlussarbeiten und Deckbelag: CHF 275′000**

Die Mürgstrasse ist eine Gemeindestrasse von historischer und kultureller Bedeutung für Stans. Sie verbindet den Rathausplatz mit dem ehemaligen Kapuzinerkloster und dem Kollegium St. Fidelis und erschliesst die angrenzenden Liegenschaften. Die Strasse wird heute als Begegnungszone mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h betrieben.

Die Strassenoberfläche und die Werkleitungen weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf auf. Insbesondere die über 100-jährigen Trinkwasserleitungen müssen altersbedingt ersetzt werden. Gleichzeitig sind Massnahmen an der Kanalisation, der Strassenentwässerung und der öffentlichen Beleuchtung erforderlich.

Die notwendigen Arbeiten werden in einem integralen Infrastrukturprojekt zusammengefasst. Damit können die verschiedenen Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen aufeinander abgestimmt und wiederholte Eingriffe in den Strassenraum vermieden werden.

Die Sanierung der Mürgstrasse wird zeitlich mit dem geplanten Bau der Dreifachturnhalle beim Kollegium St. Fidelis koordiniert. Dies ist wichtig, da aufgrund des Baustellenverkehrs im Zusammenhang mit der Dreifachturnhalle ein erhöhtes Risiko für Leitungsbrüche der Trinkwasserleitungen und entsprechend ein sehr hohes Schadenspotential besteht.

Der definitive Deckbelag wird erst nach Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Dreifachturnhalle eingebaut.

Projektperimeter
Der Projektperimeter umfasst die Mürgstrasse vom Rathausplatz bis zum Bereich der Ilgen-Bar. Innerhalb dieses Abschnitts werden die Strassenanlage sowie die betroffenen Werkleitungen erneuert beziehungsweise saniert. Zudem wird die bestehende Trinkwasserleitung, die sich unter der Treppe zwischen der Mürgstrasse (beim ehemaligen Kapuzinerkloster) und der Schmiedgasse befindet, erneuert.

Geplante Strassenraumgestaltung
Mit der geplanten Strassenraumgestaltung verfolgt die Gemeinde das Ziel, die Mürgstrasse im Zuge der notwendigen Sanierung funktional und gestalterisch aufzuwerten. Dabei wird der historischen und ortsbaulichen Bedeutung der Strasse ebenso Rechnung getragen wie den Anforderungen an eine sichere und hindernisfreie Nutzung.

Die Mürgstrasse wird weiterhin als Begegnungszone mit einer Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h betrieben. Mit der Neugestaltung soll der Charakter der Begegnungszone auch baulich stärker zum Ausdruck kommen. Das bestehende Trottoir wird aufgehoben und der Strassenraum niveaugleich ausgestaltet. Dadurch entsteht eine zusammenhängende Verkehrsfläche, welche das gleichberechtigte Nebeneinander von Fussverkehr, Veloverkehr und motorisiertem Verkehr unterstützt.

Zur Gliederung und Gestaltung des Strassenraums werden punktuell Pflästerungen eingesetzt. Diese dienen insbesondere zur Hervorhebung von Gebäudeeingängen und Treppenzugängen und machen auf Bereiche aufmerksam, in denen erhöhte Aufmerksamkeit erforderlich ist. Dieses bereits in der Nägeligasse eingesetzte Gestaltungselement wird in der Mürgstrasse weitergeführt. Die Ausgestaltung erfolgt so, dass die hindernisfreie Nutzung, insbesondere für Personen mit Rollstuhl oder Rollator, gewährleistet bleibt.

Im Bereich des Theaters soll eine flächige Gestaltung des Strassenraums mit einer Pflästerung über die ganze Strassenbreite erfolgen.



Perimeter Mürgstrasse

Im Bereich des Alten Zeughauses werden die direkt an der Mürgstrasse gelegenen Parkplätze aufgehoben. Diese entsprechen aktuell von der Grösse her nicht mehr der Norm. Eine normgerechte Ausgestaltung ist aufgrund des engen Strassenraums nicht möglich.

Mit diesen Massnahmen entsteht ein attraktiver und sicherer Strassenraum, der sowohl seiner Funktion als Begegnungs- und Erschliessungsraum als auch der besonderen Lage zwischen dem historischen Ortskern, dem ehemaligen Kapuzinerkloster und dem Kollegium St. Fidelis Rechnung trägt.

Erneuerung der Werkleitungen und Umstellung Entwässerung
Im Projektperimeter werden die bestehenden Werkleitungen umfassend saniert. Die über 100-jährigen Trinkwasserleitungen werden ersetzt. Dies ist wichtig, da aufgrund des Baustellenverkehrs im Zusammenhang mit der Dreifachturnhalle ein erhöhtes Risiko für Leitungsbrüche der Trinkwasserleitungen und entsprechend ein sehr hohes Schadenspotential besteht. Weiter werden die Anlagen der Strassenbeleuchtung erneuert.

Im Bereich der Entwässerung erfolgt die Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem. Die bestehende Mischabwasserleitung wird saniert und künftig als Schmutzabwasserleitung genutzt. Für die separate Ableitung des Regenabwassers wird eine neue Regenabwasserleitung erstellt. Neben der Strassenentwässerung werden, wo möglich und zweckmässig, auch die Regenabwasseranschlüsse der angrenzenden privaten Liegenschaften an das neue Trennsystem angeschlossen.

Auf dem Rathausplatz wird zudem ein unterirdisches Retentionsbecken erstellt. Dieses dient der Rückhaltung des anfallenden Regenabwassers und ermöglicht eine kontrollierte und gedrosselte Ableitung in den Dorfbach.

Beleuchtung
Die bestehenden historischen öffentlichen Beleuchtungsanlagen entsprechen nicht mehr dem heutigen Stand der Technik und sind entsprechend zu erneuern. Gleichzeitig wird die bestehende Beleuchtung entlang der Mürgstrasse ergänzt. Um eine möglichst gleichmässige Ausleuchtung der Verkehrsflächen zu gewährleisten, wird die Anzahl der Beleuchtungskandelaber um zwei Leuchten erhöht.

Im Zuge der Erneuerung werden zudem die bestehenden Rohranlagen einschliesslich Schächte und Verkabelungen sowie die Kandelaber ersetzt. Neu kommen zeitgemässe, bedarfsgesteuerte LED-Leuchten zum Einsatz.

Finanzielle Überlegungen
Die vorgesehenen Massnahmen dienen dem langfristigen Werterhalt der kommunalen Infrastruktur. Durch die gemeinsame Ausführung können die Strassen- und Werkleitungsarbeiten aufeinander abgestimmt und wiederholte Eingriffe in den Strassenraum vermieden werden. Dadurch lassen sich Kosten und Beeinträchtigungen reduzieren.

Die Investitionskosten wurden auf Grundlage des ausgearbeiteten Bauprojekts und des dazugehörigen Kostenvoranschlags ermittelt. Die einzelnen Kostenanteile für Strassenbau, Wasserversorgung, Entwässerung und weitere Anlagen werden den jeweiligen Kostenträgern zugeordnet.

Objektkredite
Die Gesamtkosten des integralen Infrastrukturprojekts Mürgstrasse belaufen sich für die Gemeinde auf CHF 2′660′000. Darüber hinaus sind die Werke EWN sowie der Heizverbund untere Kniri (Fernwärme) mit eigenen Investitionen am Projekt beteiligt.

Die Kosten zulasten der Gemeinde Stans gliedern sich in folgende Objektkredite:

– Instandsetzung Verkehrsflächen	CHF	805′000.00
– Umstellung Strassenbeleuchtung	CHF	400′000.00
– Einführung Trennsystem	CHF	600′000.00
– Ersatz Trinkwasserleitung	CHF	580′000.00
– Abschlussarbeiten und Deckbelag (2030)	CHF	275′000.00
Total, Anteil Gemeinde	CHF	2′660′000.00

Die Kreditsummen basieren auf dem Preisstand August 2026. Der Kostenvoranschlag weist eine Kostengenauigkeit von +/- 10% auf.

Die CHF 275′000 sind für Arbeiten, deren Ausführung erst nach Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der geplanten Dreifachturnhalle beim Kollegium St. Fidelis vorgesehen ist.

Diese umfassen insbesondere die Sanierung der bestehenden Kanalisation, die abschliessenden Deckbelags- und Pflästerungsarbeiten sowie die damit verbundenen Honorare und Reserven.

Finanzielle Auswirkungen
Beim vorliegenden Projekt entstehen für die Politische Gemeinde jährliche Kosten in der Grössenordnung von CHF 27'000 für Abschreibungen der Verkehrsflächen und für die Beleuchtung von rund CHF 40'000. Bei der Entwässerung fallen rund CHF 15'000 an, bei der Wasserversorgung betragen die jährlichen Abschreibungen rund CHF 8'300.

Zufahrt während der Bauzeit
Bei der Planung der Bauarbeiten und der Verkehrsführung wurden die Bedürfnisse der Anwohnenden, der Blaulichtorganisationen, der Schülerinnen und Schüler sowie der Gewerbebetriebe berücksichtigt.

Aufgrund der engen Platzverhältnisse muss die Mürgstrasse während der Bautätigkeiten aus Sicherheitsgründen jeweils von 07.00 bis 17.00 Uhr für den Verkehr gesperrt werden. Ausserhalb der Arbeitszeiten wird die Befahrbarkeit mittels Metallplatten sichergestellt. Damit bleiben die angrenzenden Liegenschaften sowie die Gewerbe- und Gastrobetriebe erreichbar.

Der Zugang zum Kollegium St. Fidelis wird für die Schülerinnen und Schüler und das Personal des Kollegiums St. Fidelis während der Bauzeit über den Sportplatz erfolgen. Einzelne Zufahrten, die für die Weiterführung der Gastrobetriebe sowie für den Schulbetrieb und für Anwohnende essentiell sind, werden via Zufahrtsstrasse Klostermatt möglich sein.

Für die Blaulichtorganisationen wurde ein Sicherheits- und Zufahrtskonzept erarbeitet. Mit diesen Massnahmen werden die Beeinträchtigungen während der Bauzeit möglichst gering gehalten, und gleichzeitig kann die erforderliche Sicherheit gewährleistet werden.

Termine / Bauausführung
Der Baubeginn ist für März 2027 vorgesehen. Die Werkleitungs- und Strassenbauarbeiten sollen bis Ende September 2027 abgeschlossen werden. Die Ausführung wird mit den beteiligten Werken sowie dem geplanten Bau der Dreifachturnhalle beim Kollegium St. Fidelis koordiniert.

Der Einbau des definitiven Deckbelags ist erst nach Abschluss der wesentlichen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Dreifachturnhalle voraussichtlich im Jahr 2030 vorgesehen.

Damit wird verhindert, dass der definitive Deckbelag durch die angrenzenden Bautätigkeiten unnötig beansprucht wird.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, für die Realisierung des integralen Infrastrukturprojekts Mürgstrasse folgenden Objektkrediten zuzustimmen:

a) CHF 805'000 (inkl. MwSt.) für die Instandsetzung der Verkehrsflächen;

b) CHF 400'000 (inkl. MwSt.) für die Umstellung der Strassenbeleuchtung;

c) CHF 600'000 (exkl. MwSt.) für die Einführung des Trennsystems;

d) CHF 580'000 (exkl. MwSt.) für den Ersatz der Trinkwasserleitung;

e) CHF 275'000 (inkl. MwSt.) für Abschlussarbeiten und Deckbelag.

Sämtliche Beträge verstehen sich brutto. Die Objektkredite zulasten der Gemeinde Stans belaufen sich auf insgesamt CHF 2'660'000.
Die Kreditsummen sind auf der Preisbasis August 2026 (+/- 10 %) berechnet.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich mit dem beantragten Objektkredit für das integrale Infrastrukturprojekt Mürgstrasse befasst.

Aufgrund der Wichtigkeit und Dringlichkeit empfiehlt die Finanzkommission den Stimmberechtigten, dem Objektkredit von brutto CHF 2'660'000 (Preisbasis August 2026 +/- 10 %) zuzustimmen.

Stans, 19. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Marc Christen
Walter Liem
Markus Amstutz
Vital Zimmermann

Traktandum **6**

Objektkredit von CHF 625'000 für die Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulzentrum Turmatt

Ausgangslage
Der Pausenplatz des Schulzentrums Turmatt wurde mit dem Neubau des Schulzentrums entwickelt und 2007 in Betrieb genommen. Er umfasst einen kleinen Spielbereich mit Rutschbahn, Kletterwand, Doppelschaukel und Sandkasten. Zwischen dem Schulzentrum und dem Grundstück Turmatthof befindet sich ein asphaltierter Basketball- und Handballplatz, der vorwiegend für Ballspiele genutzt wird. Ergänzt wird das Angebot durch einen Ruhebereich mit Brunnen und Aussenklassenzimmer. Herzstück des Pausenplatzes ist die grosse Rasenfläche.

Seit 2007 haben sich die Anforderungen an Schul- und Freiräume verändert. Neben dem eigentlichen Schulbetrieb dienen Pausenplätze heute als Bewegungs-, Begegnungs- und Aufenthaltsräume für Kinder unterschiedlicher Altersstufen. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung von Bewegung, sozialem Lernen und Erholung während des Schulalltags.

Die Erfahrungen der vergangenen Jahre zeigen, dass die bestehende Anlage den heutigen Bedürfnissen teilweise nicht mehr entspricht. Im Schulzentrum Turmatt sind rund 300 Lernende während der Pausen unterwegs. Insbesondere für jüngere Schülerinnen und Schüler fehlen attraktive Spiel- und Bewegungsangebote. Das bestehende Rasenspielfeld kann aufgrund der Witterung oft nur eingeschränkt genutzt werden. Während nasser Jahreszeiten oder nach intensiven Niederschlägen muss die Fläche regelmässig gesperrt werden, um Schäden am Rasen zu vermeiden. Dadurch konzentrieren sich zahlreiche Aktivitäten auf die übrigen Hartflächen, was zu Nutzungskonflikten und einer hohen Beanspruchung einzelner Bereiche führt.

Gleichzeitig weist das Areal einen hohen Versiegelungsgrad auf. Angesichts zunehmender sommerlicher Hitzeperioden und des wachsenden Stellenwerts von naturnahen Aussenräumen wurde deshalb geprüft, wie der Pausenplatz sowohl funktional als auch ökologisch weiterentwickelt werden kann.

Zur Erarbeitung eines bedarfsgerechten Projekts wurde eine Projektgruppe eingesetzt. Neben Vertretungen der Schule, der Verwaltung und Fachplanenden wurden auch die Schülerinnen und Schüler in den Planungsprozess einbezogen. Die gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage für das nun vorliegende Projekt.

Projektbeschrieb
Das Projekt verfolgt das Ziel, den Pausenplatz des Schulzentrums Turmatt langfristig aufzuwerten und an die heutigen Anforderungen anzupassen. Dabei stehen die Förderung von Bewegung, die Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie ökologische Aspekte gleichermassen im Zentrum.
Das Vorhaben umfasst drei aufeinander abgestimmte Teilprojekte.

Multifunktionales Sportfeld
Als erster Bestandteil soll das bestehende Rasenspielfeld durch ein unverfülltes Kunstrasenfeld ersetzt werden. Dieses ist nicht zu vergleichen mit einem Kunstrasen wie etwa auf der Sportanlage Eichli. Es gleicht eher einem Feld für Landhockey und hat ähnliche Eigenschaften wie ein Sportfeld mit EPDM-Belag. Das multifunktionale Sportfeld kann ganzjährig genutzt werden und steht den Schülerinnen und Schülern wetterunabhängig zur Verfügung Die höhere Verfügbarkeit des Spielfelds trägt wesentlich dazu bei, die bestehenden Nutzungskonflikte auf den übrigen Pausenflächen zu reduzieren. Gleichzeitig entstehen bessere Voraussetzungen für Sport- und Bewegungsangebote im Schulalltag. Der niederfloorige, unverfüllte Belag ist einfach im Unterhalt, geräuschärmer als EPDM-Beläge und kann für verschiedene Sportarten (z.B. Handball, Basketball, Unihockey) benutzt werden, auch im Rahmen des Sportunterrichts.

Spiel- und Aufenthaltsbereich
Der Pausenplatz soll für die Kinder attraktiver und vielseitiger gestaltet werden. Ziel ist es, zusätzliche Spiel-, Bewegungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten zu schaffen sowie die Aufenthaltsqualität auf dem Schulareal nachhaltig zu verbessern. Die neuen Angebote sollen sowohl während der Schulzeit als auch ausserhalb der Unterrichtszeiten genutzt werden können.

Im Bereich des heutigen Kiesplatzes entsteht ein Spiel- und Bewegungsbereich mit Kletterelementen und einem entsprechenden Fallschutz. Der bestehende Baumbestand bleibt erhalten und wird gezielt ergänzt, um zu-


Pausenplatz Turmatt

sätzliche Schattenbereiche zu schaffen. Die Kiesfläche wird teilweise begrünt und naturnah gestaltet. In diesem Bereich erfolgt eine weitere Mitwirkung der Kinder bei der Auswahl der Spielelemente.

Die Wünsche der Schulkinder wurden auch in der Planung des Naturspielplatzes berücksichtigt. Der Naturspielplatz erweitert die bestehenden Spielmöglichkeiten durch eine abwechslungsreiche und naturnahe Gestaltung nordseitig. Modellierungen des Geländes, neue Bepflanzungen sowie die Anbindung an das bestehende Wäldchen schaffen eine zusammenhängende Spiellandschaft und sorgen gleichzeitig für eine bessere Abgrenzung zum Radweg. Dabei werden auch zusätzliche Flächen entsiegelt.

Ökologische Aufwertung
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der ökologischen Aufwertung des Areals. Entlang des Radwegs wird ein Grünstreifen geschaffen, der einerseits die Trennung zwischen Schulareal und Veloverkehr verbessert und andererseits einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Biodiversität leistet.

Zusätzliche Bäume und Bepflanzungen verbessern das Mikroklima auf dem Schulareal und schaffen natürliche Schattenbereiche. Gleichzeitig werden einzelne Flächen entsiegelt und naturnaher gestaltet.

Nutzen für Schule und Bevölkerung
Mit der Umgestaltung entsteht ein vielseitiger und attraktiver Aussenraum, der den Bedürfnissen der heutigen und zukünftigen Schülerinnen und Schüler gerecht wird. Das Projekt stärkt die Bewegungsmöglichkeiten auf dem Schulareal, verbessert die Aufenthaltsqualität und erhöht die Attraktivität des Standorts.
Neben dem schulischen Nutzen profitiert auch die Bevölkerung von einem aufgewerteten Umfeld. Die Kombination aus Bewegungsangeboten, Grünflächen und Aufenthaltsbereichen schafft einen Mehrwert für den gesamten Ortsteil.

Kosten und Finanzierung
Für die Ausarbeitung des Projekts wurden detaillierte Kostenschätzungen erstellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf CHF 624′478 inklusive Mehrwertsteuer (Preisbasis August 2026, +/- 10 %). Der Gemeinderat beantragt deshalb einen Objektkredit von CHF 625′000.
Die Investition bewegt sich innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens. Das Projekt wurde so geplant, dass bei Bedarf einzelne Elemente angepasst werden können, ohne die übergeordneten Projektziele zu gefährden. Die Finanzierung erfolgt über die Investitionsrechnung und ist im Finanzplan berücksichtigt.

Mit der Investition wird eine Anlage geschaffen, die über viele Jahre genutzt werden kann und einen nachhaltigen Mehrwert für Schule und Gemeinde bietet.

Finanzielle Auswirkungen
Beim vorliegenden Projekt entstehen für die Politische Gemeinde jährliche Kosten von CHF 32′500 für die Abschreibungen. Mit weiteren Folgekosten ist nicht zu rechnen.

Weiteres Vorgehen
Vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung wird das Projekt weiter bearbeitet und die Baueingabe vorbereitet. Diese ist auf Anfang 2027 vorgesehen.

Die Realisierung soll zwischen April und September 2027 erfolgen. Ziel ist es, die Arbeiten rechtzeitig auf Beginn des Schuljahres 2027/28 abzuschliessen und den neugestalteten Pausenplatz den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung zu stellen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Objektkredit von brutto CHF 625′000 (inkl. MwSt., Preisbasis August 2026, +/- 10 %) für die Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulzentrum Turmatt zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich mit dem beantragten Objektkredit für die Umgestaltung des Pausenplatzes beim Schulzentrum Turmatt befasst.

Die Finanzkommission empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Objektkredit von brutto CHF 625′000 (inkl. MwSt., Preisbasis August 2026 +/- 10 %) zuzustimmen.

Stans, 19. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Markus Amstutz
Marc Christen
Walter Liem
Vital Zimmermann

Traktandum **7**

Investitionsbeitrag von maximal CHF 1′500′000 an die Höfli-Stiftung zur Sanierung der Rosenburg

Die Höfli-Stiftung und die Rolle der Gemeinde Stans
Die Höfli-Stiftung wurde 1969 vom Kanton Nidwalden, der Gemeinde Stans und dem Historischen Verein Nidwalden gegründet. Sie bezweckt den Erhalt der historischen Rosenburg sowie deren Nutzung für öffentliche und insbesondere kulturelle Zwecke.

Die Gemeinde Stans ist mit drei Personen im siebenköpfigen Stiftungsrat vertreten und unterstützt die im Höfli eingemieteten Vereine seit vielen Jahren finanziell. Aktuell leistet sie einen jährlichen Beitrag von CHF 10′000, damit die Höfli-Stiftung den Höfligaden dem Verein Chäslager unentgeltlich zur Verfügung stellen kann. Zudem beteiligt sich die Gemeinde seit 2021 mit CHF 6′000 pro Jahr an den Mietkosten der Galerie Stans im Flury-Haus. Darüber hinaus hat die Gemeinde die Höfli-Stiftung wiederholt bei Investitionen unterstützt, zuletzt im Jahr 2019 mit einem Beitrag von CHF 100′000 an die Sanierung des Chäslagers. Der beantragte Investitionsbeitrag knüpft an dieses langjährige Engagement der Gemeinde zugunsten der kulturellen Infrastruktur an.

Ausgangslage
Die Rosenburg ist ein wichtiger Kultur- und Begegnungsort in Stans. Neben dem Restaurant Rosenburg befinden sich im Gebäude unter anderem Räumlichkeiten des Literaturhauses Zentralschweiz. Weitere Räume werden für Trauungen, kulturelle Veranstaltungen sowie durch verschiedene Mieterinnen und Mieter genutzt.
Die Rosenburg wurde letztmals zwischen 1977 und 1982 umfassend saniert. In den vergangenen Jahren wurden verschiedene Unterhaltsarbeiten ausgeführt. Heute weisen insbesondere die Gebäudetechnik, die Gebäudehülle und die Gastronomieküche einen erheblichen Erneuerungsbedarf auf. Zudem bestehen Defizite bei der Hindernisfreiheit und der energetischen Effizienz.


Das Haupthaus: Rosenburg

Sanierungsprojekt
Ziel des Projekts ist es, die Rosenburg langfristig als bedeutenden Gastronomie- und Kulturstandort zu sichern und gleichzeitig den denkmalgeschützten Charakter des Gebäudes zu bewahren. Im Auftrag der Höfli-Stiftung wurden dazu Zustandsanalysen und ein Vorprojekt erarbeitet. Darauf aufbauend liegt nun ein Bauprojekt mit Kostenvoranschlag vor.

Einen weiteren Schwerpunkt bildet die energetische Sanierung. Das Dach wird erneuert, die Fenster ersetzt sowie die Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroanlagen modernisiert.

Nach über 40 Betriebsjahren muss die Restaurantküche erneuert werden. Gleichzeitig werden die betrieblichen Abläufe optimiert und verschiedene Räume neu organisiert. Vorgesehen sind unter anderem neue Lager-, Kühl- und Personalräume, die Verbesserung der Anlieferung sowie ein Kleingüterlift.

Um die Sicherheit und die Zugänglichkeit zu verbessern, wird im ersten Obergeschoss ein neuer Veranstaltungsraum entstehen, der primär für das Literaturhaus Zentralschweiz zur Verfügung stehen wird. Zudem werden hindernisfreie Zugänge und behindertengerechte WC-Anlagen geschaffen.

Kosten und Finanzierung
Der Kostenvoranschlag weist für das Gesamtprojekt inklusive Projektierungskosten Aufwendungen von rund CHF 4.5 Mio. aus.

Der Stiftungsrat beantragt, die Kosten je zu einem Drittel durch den Kanton Nidwalden, die Gemeinde Stans sowie die Höfli-Stiftung zu finanzieren. Der Gemeindeanteil beträgt somit maximal CHF 1.5 Mio.

Der Anteil der Höfli-Stiftung soll durch Eigenmittel, Beiträge Dritter, Spenden und gegebenenfalls Fremdkapital aufgebracht werden.

Die Höfli-Stiftung übernimmt als Bauherrschaft sämtliche Bau- und Kostenrisiken. Allfällige Kostenüberschreitungen gehen vollumfänglich zu ihren Lasten.

Zeitplan

Vorbehältlich der Zustimmung der zuständigen Organe von Kanton und Gemeinde sowie der Erteilung der erforderlichen Bewilligungen soll die Ausführungsplanung im Jahr 2027 abgeschlossen werden. Der Baustart ist für Anfang 2028 vorgesehen. Um die Einschränkungen für den Restaurantbetrieb möglichst gering zu halten, werden die Bauarbeiten in einem konzentrierten Zeitraum ausgeführt. Die Inbetriebnahme der sanierten Rosenburg ist für den Sommer 2028 geplant.

Gesuch der Höfli-Stiftung um einen Investitionsbeitrag

Die Höfli-Stiftung ersucht die Gemeinde Stans um einen Investitionsbeitrag von maximal CHF 1.5 Mio. Der Beitrag entspricht einem Drittel der anrechenbaren Projektkosten.

Mit der Sanierung werden die baulichen Voraussetzungen geschaffen, damit die Rosenburg ihre Funktionen als Restaurant, Kultur- und Begegnungsort langfristig erfüllen kann. Gleichzeitig wird ein historisch bedeutendes Gebäude erhalten und an die heutigen betrieblichen und energetischen Anforderungen sowie an jene betreffend hindernisfreie Bauten angepasst.

Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde

Der Investitionsbeitrag der Gemeinde Stans beträgt maximal CHF 1.5 Mio. Die Auszahlung erfolgt im Jahr 2028.

Der Beitrag wird über die Investitionsrechnung finanziert und erhöht das Verwaltungsvermögen der Gemeinde. Bezogen auf die heutige Einwohnerzahl von rund 8′500 Personen entspricht der Investitionsbeitrag einer zusätzlichen Pro-Kopf-Verschuldung von rund CHF 176. Für die Abschreibung des Investitionsbeitrags entstehen der Gemeinde Stans jährliche Kosten von CHF 60′000.

Die finanziellen Auswirkungen sind im Finanzplan der Gemeinde berücksichtigt. Die definitive Entwicklung der Verschuldung hängt von der künftigen Investitionstätigkeit, den Abschreibungen sowie der allgemeinen Entwicklung des Finanzhaushalts ab.

Würdigung durch den Gemeinderat

Die Rosenburg zählt zu den bedeutendsten historischen Gebäuden in Stans. Mit dem Restaurant Rosenburg, dem Literaturhaus Zentralschweiz, dem Chäslager und der Galerie Stans bildet das Höfli-Areal einen wichtigen kulturellen und gesellschaftlichen Treffpunkt.

Die geplante Sanierung gewährleistet den langfristigen Erhalt dieses Ensembles. Gleichzeitig wird die Infrastruktur modernisiert, die Energieeffizienz verbessert und die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen wesentlich erhöht. Das Projekt dient nicht nur dem Erhalt eines kulturhistorisch wertvollen Bauwerks, sondern stärkt auch dessen Nutzung für Gastronomie, Kultur und Öffentlichkeit.

Der Gemeinderat erachtet die Beteiligung der Gemeinde deshalb als gerechtfertigt und beantragt den Stimmberechtigten, den Investitionsbeitrag von maximal CHF 1.5 Mio. zu bewilligen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, dem Investitionsbeitrag von maximal CHF 1.5 Mio. an die Höfli-Stiftung zur Sanierung der Rosenburg zuzustimmen.

Stellungnahme der Finanzkommission

Die Finanzkommission hat sich mit dem beantragten Investitionsbeitrag an die Höfli-Stiftung zur Sanierung der Rosenburg befasst.

Aufgrund der fehlenden gesetzlichen Grundlage und in Anbetracht der angespannten Finanzlage der Gemeinde Stans empfiehlt die Finanzkommission den Stimmberechtigten, den Investitionsbeitrag von maximal CHF 1′500′000 an die Höfli-Stiftung zur Sanierung der Rosenburg abzulehnen.

Stans, 16. Oktober 2026

FINANZKOMMISSION STANS
Philipp von Ah (Präsident)
Markus Amstutz
Marc Christen
Walter Liem
Vital Zimmermann

